AUB Campus

SEMINARE FÜR
DIE BETRIEBLICHE
PRAXIS 2026

FIT FÜR DIE BETRIEBSRATSARBEIT

Seminare für Profis und Einsteiger

DER INHOUSE SPEZIALIST

INHALT

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für **alle Geschlechter.**

GRUNDLAGEN- & UPDATE SEMINARE

GRUNDLAGENSEMINARE	Code	Seite
Betriebsverfassungsgesetz – Grundlagen	BRS Modul 1	10
Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats	BRS Modul 2	11
Betriebs- und Sozialpartnerschaften	BRS Modul 3	12
Arbeitsrecht 1	AR Modul 1	13
Arbeitsrecht 2	AR Modul 2	14
Arbeitsrecht – Schwerpunkte	AR Modul 3	15
Kompakt-Seminar: BetrVG und Arbeitsrecht	BRS K1	16
Kompakt-Seminar: BetrVG und Arbeitsrecht Modul 2	BRS K2	17
Schwerbehindertenrecht	SBR	18
Jugend- und Auszubildendenvertretung 1	JAV Modul 1	20
Jugend- und Auszubildendenvertretung 2	JAV Modul 2	21

UPDATE SEMINARE	Code	Seite
Arbeitsrecht – Update	AR Modul 4	22
Aktuelle Rechtsprechung	AR Modul 5	23
Betriebsverfassungsgesetz Fresh Up NEU	BRSFresh	24
Arbeitsrecht Fresh Up NEU	ARFresh	25

SPEZIELLE THEMEN

SEMINARE	Code	Seite
Datenschutzseminar – Zertifizierung zum Datenschutzbeauftragten	DSZ	26
Mitbestimmung des Betriebsrats bei Künstlicher Intelligenz	KI	27
Personelle und soziale Angelegenheiten	PSA	28
Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats	GOB	29
Wirtschaftsausschuss	WA	30
Interessenausgleich und Sozialplan	ISP	31
Betriebsübergang	BÜ	32
Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer	BRA	33
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter	BRV	34
Betriebsratsmanagement	BRM	35
Protokoll- und Schriftführung im Betriebsrat	PSF	36
Tarifvertrag	TAV	37
Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit	TFB	38
Renten- und Sozialversicherungswissen für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter	SBR	39

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

RHETORIK, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, KONFLIKTLÖSUNG

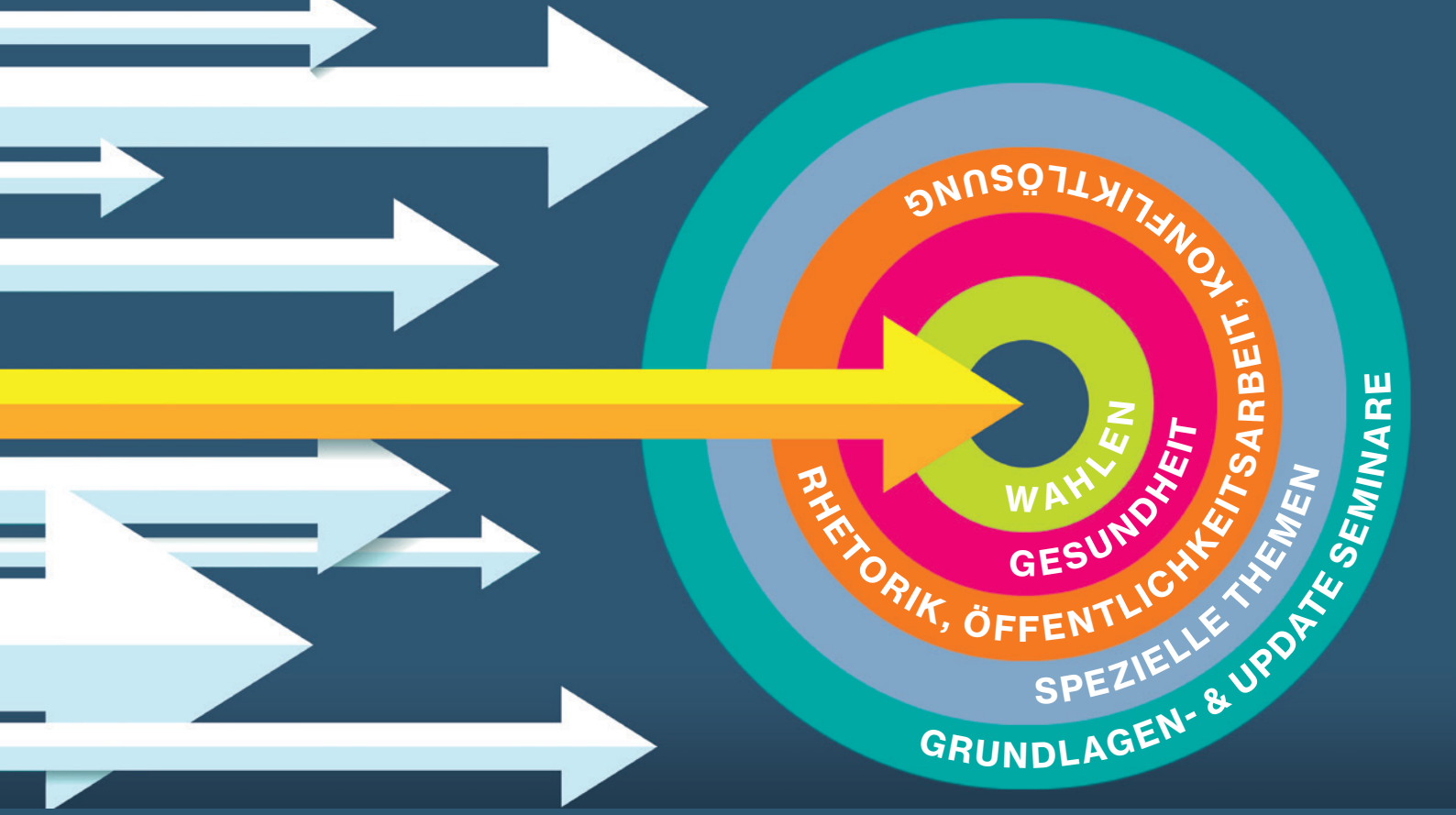
SEMINARE	Code	Seite
Überzeugende Kommunikation	KOM Modul 1	40
Beratungsgespräche professionell führen	KOM Modul 2	41
Erfolgreich verhandeln	KOM Modul 3	42
Öffentlichkeitsarbeit NEU	ÖA	43
Strategie und Halbzeitbilanz für Betriebsrats-gremien und -fraktionen	SWS	44
Selbst- und Zeitmanagement	SZM	45
Konstruktive Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber	ZAB	46
Der Betriebsrat als Team – Konfliktvermeidung und -lösung	BRT	47
Mediation	MED	48
Die Kunst der Überzeugung – Rhetorik & Konfliktlösung für JAV & Betriebsrat NEU	ÜRK	49

GESUNDHEIT

SEMINARE	Code	Seite
Gefährdungsbeurteilung	GPB	50
Resilienz: Gesundes Arbeiten – ein Gewinn für alle	BR	51
Dauerstress, Burn-Out und Bore-Out	BUO	52
Mobbing – Psychische Belastung am Arbeitsplatz	MOB	43
Betriebliches Gesundheitsmanagement	BGM	54

WAHLEN

SEMINARE	Code	Seite
Betriebsratswahl – vereinfachtes Wahlverfahren	BRE	56
Betriebsratswahl – normales Wahlverfahren	BRN	57
Betriebsratswahl Strategie	BRSTRA	58
Jugend- und Auszubildendenvertretungswahl	JAV	59
Wahl zur Schwerbehindertenvertretung	SBV	60
Aufsichtsratswahl	AR	61



INHOUSE SCHULUNGEN | GREMIENSCHULUNGEN

Sie sparen Zeit – wir kommen zu Ihnen!

Sie möchten Ihre Betriebsratsmitglieder schnell und effizient schulen?
In vielen Fällen ist eine firmeninterne Schulung die beste Lösung, um gezielt auf die Bedürfnisse Ihres Betriebsratsgremiums einzugehen.

Das AUB Campus-Team steht Ihnen beratend zur Seite. Gemeinsam entwickeln wir ein Seminar oder einen Workshop, der exakt auf Ihre Themen und Anforderungen zugeschnitten ist.

Unser Service im Überblick:

- In persönlichen Vorgesprächen definieren wir Ihre Schwerpunktthemen
- Gemeinsam planen wir ein individuelles und passgenaues Seminar
- Sie wählen Zeitpunkt, Ort und Dauer der Schulung

AUB Campus – Ihr maßgeschneiderter Partner für betriebliche Schulungen

Tel.: 0911 28708-15 · E-Mail: office@aub.de

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

THEORIE UND PRAXIS IN EINEM SEMINAR!

Erleben Sie die betriebliche Praxis auch in anderen Unternehmen!

Im Rahmen unserer Betriebsverfassungsseminare lernen Sie bei einer Werkstour oder Betriebsbesichtigung das Wirkungsfeld anderer Betriebsräte kennen.

Erleben Sie hinter den Kulissen, welchen Weg ein Flugzeug, Schiff oder Auto vom Reißbrett bis zur Endmontage zurücklegt. Erfahren Sie im anschließenden Gespräch, welche Herausforderungen und Lösungen die Betriebsratskollegen vor Ort haben.

Profitieren Sie von deren Erfahrungen und Arbeitsweisen und kombinieren Sie es wirksam mit Ihrem neu erworbenen theoretischen Wissen aus dem Seminar. Erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen diesen Praxis-Einblick auf Wunsch auch bei Buchung einer Inhouse-Schulung an.

PRAXIS EINBLICKE

Der Sprung ins kalte Wasser....

Die Betriebsratswahlen sind vorbei, für den neugewählten Betriebsrat oder für das schon bestehende Gremium ergeben sich vor oder nach einer Schulung nun einige Fragen, bei deren Beantwortung wir Ihnen gerne auch vor Ort helfen wollen. Wir helfen Ihnen nicht nur beim Erlernen aller notwendigen Inhalte für die Betriebsratsarbeit, sondern wir unterstützen Sie auch weiter in ihrer betrieblichen Praxis. Vereinbaren Sie deshalb mit unserem Leiter des Betriebsrätenetzwerks Mike Bubner einen kostenlosen Beratungstermin. Mit Unterstützung unseres bundesweiten Betriebsrätenetzwerkes erhalten Sie auf nahezu alle ihre Fragen praxistaugliche Tipps und Vorschläge für ihre Betriebsratsarbeit.

- **Wie funktioniert Betriebsratsarbeit in der Praxis?**
- **Wie arbeitet ein Betriebsrat effektiv zusammen?**
- **Wie entsteht ein erfolgreiches Team?**
- **Wie organisiere ich eine Betriebsversammlung?**
- **Wo bekomme ich Unterstützung bei rechtlichen Fragen?**
- **Wer unterstützt mich beim Abschluss einer Betriebsvereinbarung mit dem Arbeitgeber?**
- **Wie arbeite ich vertrauensvoll mit dem Arbeitgeber zusammen?**
- **Was wollen wir als Betriebsrat erreichen?**

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung, um diese und viele weitere Fragen rund um die Betriebsratsarbeit in der Praxis zu klären. Außerdem beraten wir Sie auch gerne direkt im Rahmen Ihrer nächsten Betriebsratssitzung.

BETRIEBSRATSCOACHING

Mehrwert durch Beratung und Coaching

Mike Bubner

Betriebsratscoach

Über 30 Jahre Erfahrung als Betriebsratsvorsitzender und in der Beratung von Betriebsräten

- Businesscoach
- Wirtschaftsmediator
- Projektleiter
- Leiter Betriebsrätenetzwerk

KONTAKT:
Mike Bubner • Tel.: 0160 3611164 • mike.bubner@aub.de

Eine Rechtsberatung findet im Rahmen dieser Dienstleistung nicht statt. Durch eine Mitgliedschaft erhalten Sie diese jederzeit durch unsere Fachanwälte.

Ob neugewählter oder erfahrener Betriebsrat:

Sie profitieren von unserer Erfahrung in allen Regionen, Branchen und zu vielfältigen Themen. Unser Team aus Beratern, Referenten, Coaches und Betriebsräten unterstützt Sie gerne. Wir bieten Ihnen Erfahrung aus der eigenen Betriebsratstätigkeit und aus dem bundesweiten Betriebsrätenetzwerk an.

Auf Wunsch kommen wir persönlich zu Ihnen.

Kostenfrei, wenn Sie bei uns ein Seminar besucht haben oder Mitglied sind.

Sie möchten einen Betriebsrat gründen?
Wir unterstützen Sie – gemeinsam finden wir eine Lösung!

Sie haben Erfahrungen, die Sie Anderen zur Verfügung stellen möchten? Herzlich willkommen als Netzwerkpartner.

Infos zum Betriebsratscoaching:
https://aub.de/campus/

FACHTAGUNG 2026

CHANCEN DER MITBESTIMMUNG – BEWÄHRTES NUTZEN, NEUES WAGEN

FRÜHBUCHERPREIS:
1.499,00 EUR bis 30.06.26

Ob frisch gewählt oder erfahren – die Betriebsratsarbeit stellt immer wieder neue Herausforderungen.

Unsere Fachtagung stellt die betriebliche Mitbestimmung in den Mittelpunkt und zeigt, wie vielfältig und wirkungsvoll Betriebsräte die Arbeitswelt aktiv mitgestalten können.

Lernen Sie von Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis, tauschen Sie Erfahrungen aus und entdecken Sie neue Handlungsfelder – von Arbeitszeitfragen über soziale Gerechtigkeit bis Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Erhalten Sie aktuelle Informationen zu Ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten, lernen Sie neue gesetzliche Regelungen kennen und finden Sie heraus, wo Sie sich mit Ihren Interessen und Stärken einbringen möchten – für eine moderne, verantwortungsvolle und zukunftsfähige Mitbestimmung.

AUS DEN INHALTEN

- Handlungsfelder der Mitbestimmung erkennen und nutzen
- Mitgestaltung von Arbeitszeit, Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit
- Betriebsratsarbeit im Spannungsfeld von Klima, Kultur & Kollegen
- Rolle, Aufgaben und Verantwortung des Betriebsrats im Betrieb
- Better Workplace & strategische Einflussnahme
- Neue gesetzliche Regelungen und ihre Bedeutung für die Praxis

AUS DEM PROGRAMM

- Beteiligung stärken: Wie Mitbestimmung konkret wirkt
- Impulse zu Umwelt, Nachhaltigkeit & sozialer Verantwortung
- Kollektive Arbeitszeitregelung im Betrieb
- Technische Kontrolleinrichtungen zur Leistungs- und Verhaltensüberwachung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Gestaltungsthema
- Sozialplan bei Betriebsänderungen
- Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und rechtliche Entwicklungen
- Methoden zur Beteiligung und Meinungsbildung im Gremium
- Praxisbeispiele erfolgreicher Mitbestimmung im Betrieb

Sie tagen im
HYPERION Hotel Berlin
Prager Str. 12
10779 Berlin

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

FACHTAGUNG

06.10.-09.10.26 in Berlin

3 Tage Di-Fr, 1.599,00 EUR

BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ – GRUNDLAGEN

PRAXIS EINBLICKE

Der Betriebsrat ist das zentrale Mitbestimmungsorgan der Arbeitnehmer. Seine Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten sichern die Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb und Unternehmen.

BRS Modul 1

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)

ZIELE

- Stellung und Aufgaben des BR kennenlernen
- Sicher werden bei der Geschäftsführung des BR
- Sich vertraut machen mit der Rechtsstellung der BR-Mitglieder
- Die Beteiligungsrechte bei der Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung sowie der Kündigung von Arbeitnehmern erfahren

INHALT

- Der Zweck der Betriebsverfassung
- Das Ehrenamtsprinzip
- Organisation und Geschäftsführung des BR
- Die BR-Sitzungen in Präsenz und mittels Videokonferenz
- Die ordnungsgemäße Beschlussfassung im BR
- Arbeitsbefreiung für die BR-Tätigkeit während und außerhalb der Arbeitszeit
- Der Schulungsanspruch des BR und seiner Mitglieder
- Die Pflicht des Arbeitgebers zur Kostentragung
- Der Kündigungsschutz von BR-Mitgliedern und zeitweise nachgerückter Ersatzmitglieder
- Überblick über die Beteiligungsrechte des BR bei personellen Einzelmaßnahmen
- Die Anhörung des BR bei Kündigungen
- Grundzüge der Mitbestimmung des BR in sozialen Angelegenheiten
- Weitere Organe der Betriebsverfassung, insbesondere der Gesamtbetriebsrat

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 15.06.-19.06.26 in Hamburg
- ▶ 14.09.-18.09.26 in Dresden
- ▶ 26.10.-30.10.26 in Regensburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS

PRAXIS EINBLICKE

Betriebsratspolitik und die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat stellen das Zentrum der täglichen Betriebsratsarbeit dar. Je effizienter und konstruktiver diese Arbeit ist, desto größer ist der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung für die Arbeitnehmer und das Unternehmen.

BRS Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

- Erweiterung der Kenntnisse der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des BR
- Themen möglicher Betriebsvereinbarungen kennen
- Sich mit den allgemeinen personellen Angelegenheiten vertraut machen
- Die Rechte einzelner Arbeitnehmer im Betrieb erfahren

INHALT

- Überblick über die Betriebs- und Sozialpartnerschaft
- Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen AG und BR
- Das Monatsgespräch
- Weitere Grundsätze für die Zusammenarbeit
- Überblick über die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte
- Die Betriebsvereinbarung
  - Abschluss und Form
  - erzwingbare und freiwillige BV
  - der Tarifvorrang
  - die Einigungsstelle, Bildung und Verfahren
  - die Überprüfung einer BV durch das Arbeitsgericht
- Die Umsetzung der Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten
- Allgemeine personelle Angelegenheiten
  - die Beteiligung des BR bei der Personalplanung
  - die Ausschreibung von Arbeitsplätzen
  - Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze, Auswahlrichtlinien und Beteiligung bei der Berufsbildung
- Die Rechte einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
  - die Erörterungspflicht des AG und entsprechende Rechte der AN
  - Mitarbeitergespräche und Teilnahmerecht des BR bei der Einsicht in die Personalakte
  - Beschwerderechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beim BR bzw. beim AG und die Unterstützung durch den BR

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 13.07.-17.07.26 in Berlin
- ▶ 28.09.-02.10.26 in Leipzig
- ▶ 16.11.-20.11.26 in Erfurt

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

PRAXIS EINBLICKE

Die konstruktive Betriebs- und Sozialpartnerschaft ist ein Kernelement der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Sie stellt einen realen Mehrwert für die Arbeitnehmer und das Unternehmen dar und wirkt sich somit auf die Arbeitsplatzsicherung in der digitalisierten Arbeitswelt von morgen aus.

BRS Modul 3

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebs-und Sozialpartnerschaft

ZIELE

- Durchsetzung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte erfahren
- Umsetzung der Mitbestimmungsrechte durch BV vertiefen
- Ablauf des Verfahrens von der Einigungsstelle und vor dem Arbeitsgericht kennenlernen

INHALT

- Zur Wiederholung: die Wirkungsweise der arbeitsrechtlichen Normenpyramide
- Die Reichweite des Weisungsrechts des AG und die Rechte einzelner AN bei einseitiger Änderung der Vertragsbedingungen und bei Erklärung einer Änderungskündigung
- Die Beteiligung des BR hierbei und bei einseitiger Vergabe von internen Stellen/Positionen durch den AG
- Streichung bzw. Kürzung von Ansprüchen aus dem Arbeitsvertrag und die Zulässigkeit von Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalten
- Die Anrechnung von Tariflohnerhöhung auf übertarifliche Zulagen
- Die Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte durch BV
- Vorgehensweise, wenn AG und BR sich nicht einigen
- Fresh-up zur Beteiligung des BR bei Einstellung und Ein- und Umgruppierung
- Das arbeitsgerichtliche Verfahren
- Das Tarifvertragsgesetz
- Tarifvertragspartner

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 21.09.-25.09.26 in Nürnberg
- ▶ 23.11.-27.11.26 in Würzburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT 1

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das arbeitsrechtliche Basiswissen für eine erfolgreiche Betriebsratstätigkeit. Um sicher agieren zu können, wird Ihnen aufgezeigt, wie sich Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge zueinander verhalten. Um zu wissen, wie der Hase läuft, erhalten Sie einen Überblick von der Begründung des Arbeitsverhältnisses über die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis bis hin zu dessen Beendigung. Durch die Teilnahme an einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht erleben Sie das Arbeitsrecht hautnah.

AR Modul 1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis 1

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen.
- Grundzüge der Betriebsverfassung kennenlernen, um den Aufgaben als Interessenvertreter der Belegschaft gerecht zu werden.

INHALT

- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtssystem
- Entwicklung und Teilgebiete des Arbeitsrechts
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Die Rangordnung arbeitsrechtlicher Bestimmungen
- Direktionsrecht des Arbeitgebers, Versetzung des Arbeitnehmers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung
- Aktuelles
- **Betriebliche Suchtprävention**
  - Erkennen der Alkoholkrankheit
  - Richtige Vorgehensweise im Betrieb
  - Korrekte Handlungsweise des BR
  - Arbeitsrechtliche Konsequenzen (Interventionskette)

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- ▶ 22.06.-26.06.26 in Potsdam
- ▶ 19.10.-23.10.26 in Berlin
- ▶ 23.11.-27.11.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.099,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT 2

Betriebsratsmitglieder machen sich für die Interessen der Belegschaft stark. Um die Sach- und Rechtslage richtig einschätzen zu können, müssen Sie daher auch komplexe arbeitsrechtliche Zusammenhänge durchdringen. Wir vermitteln Ihnen dazu das erforderliche rechtliche Wissen, denn wenn Sie die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nicht kennen werden Sie sie nicht nutzen. Auch auf eine fehlerfreie Geschäftsführung ist zu achten. Schließlich zeigen wir Ihnen neben Ihren Pflichten als Betriebsratsmitglieder auch Ihre Rechte auf – bis hin zum Sonderkündigungsschutz.

AR Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Grundlagen des Arbeitsrechts für die betriebliche Praxis 2

ZIELE

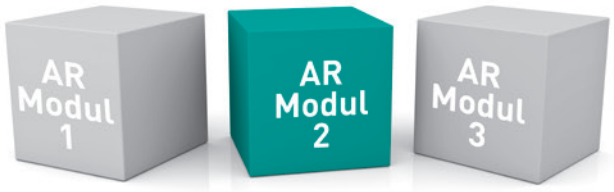
Die Teilnehmer werden

- ihre arbeitsrechtlichen Kenntnisse vertiefen
- mit der Rechtsprechung vertraut werden, um konkrete, innerbetriebliche Vorgänge richtig beurteilen zu können

INHALT

- Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten
- Beteiligungsrechte bei der Berufsbildung
- Einigungsstellenverfahren
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats, Kosten und Sachaufwand
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder
- Sonderkündigungsschutz
- Gesamtbetriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- Aktuelles

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.



ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 06.07.-10.07.26 in Nürnberg
- 02.11.-06.11.26 in Münster

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT – SCHWERPUNKTE

In diesem Seminar wird Ihre Kenntnis der wesentlichen Beteiligungsrechte des Betriebsrats aufgefrischt und vertieft. Unter Beachtung der neuesten arbeitsrechtlichen Rechtsprechung werden Sie für Ihre weitere Betriebsratsarbeit handlungssicher gemacht. An einer Arbeitsgerichtsverhandlung nehmen Sie jetzt schon als Profi teil.

AR Modul 3 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerpunkte des Arbeitsrechts

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- ihre Kenntnisse vertiefen
- die neueste Rechtsprechung kennenlernen
- ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis erfassen

INHALT

- Besprechung von Fällen aus der jüngsten höchstrichterlichen Rechtsprechung und aus der aktuellen betrieblichen Praxis der Teilnehmer
- Betriebsänderung
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Überblick zum Betriebsübergang nach § 613a BGB
- Haftung des Arbeitnehmers
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitfragen
- Aktuelles

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

- 07.09.-11.09.26 in Nürnberg
- 30.11.-04.12.26 in Dresden

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KOMPAKT-SEMINAR:
BetrVG UND ARBEITSRECHT KOMPAKT 1

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über das individuelle und kollektive Arbeitsrecht und über die Betriebsverfassung sowie Ordnungs- und Verhaltensregeln zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.

BRS K1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 1

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben der Sozialpartner kennenlernen
- die Stellung und Aufgaben des Betriebsrats kennenlernen
- die Organe der Betriebsverfassung kennenlernen
- ein Selbstverständnis für die Betriebsratstätigkeit aufbauen
- sich Kenntnisse aus dem Individualarbeitsrecht aneignen

INHALT

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberdefinition
- Organe und Aufgaben der Sozialpartner
- Betriebsverfassung / Betriebspartner
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats
- Grundlagen der Amtsausübung des Betriebsrats und seine Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Das Arbeitsrecht in unserem Rechtsystem
- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses
- Direktionsrecht des Arbeitgebers
- Allgemeiner Kündigungsschutz; Abmahnung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats insbes. bei Einstellung, Versetzung und Kündigung

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Neu gewählte Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 01.06.-05.06.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.599,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

KOMPAKT-SEMINAR:
BetrVG UND ARBEITSRECHT KOMPAKT 2

In diesem Seminar werden wichtige Grundlagen im Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht in komprimierter Form vermittelt.

BRS K2 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und Arbeitsrecht – kompakt 2

ZIELE

Die Teilnehmer werden u.a.

- Die wichtigsten Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten kennen lernen
- Handlungssicherheit in Initiativ- und Mitbestimmungsrechten erhalten
- Weitere Grundlagen des Arbeitsrechts kennen lernen

INHALT

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts, u.a.:

- Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten, § 87 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen
- Mitbestimmung bei Versetzungen, Einstellungen und Kündigungen, §§ 99, 103

Betriebsratsarbeit und die konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrats, u.a.:

- Ehrenamt
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot
- Entgeltsicherung
- Geheimhaltungspflicht
- Betriebsversammlung

Grundlagen des Arbeitsrechts, u.a.

- Arbeitsvertragsrecht
- Urlaub und Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeitrecht
- Kündigungsschutzgesetz

Geschäftsführung des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Ihr Vorteil: Nach der Teilnahme eines Grundlagenseminars hilft unser Betriebsrats Coach kostenlos bei der praktischen Betriebsratsarbeit vor Ort.

TERMINE

▶ 09.11.-13.11.26 in Berlin

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.599,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

SCHWERBEHINDERTENRECHT

Das Seminar vermittelt Ihnen fundiertes Wissen über das Schwerbehindertenrecht (SGB IX) – praxisnah und rechtssicher. Sie lernen, wie Sie Ihre Beteiligungsrechte als Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung (SBV) wirksam nutzen und betroffene Beschäftigte kompetent unterstützen. Im Fokus stehen gesetzliche Grundlagen, Mitwirkungsrechte bei personellen Maßnahmen sowie aktuelle Anforderungen an Prävention, Gleichstellung und BEM.

SBR — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Schwerbehindertenrecht für die betriebliche Praxis

ZIELE

Die Teilnehmer

- lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen.
- werden mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Betriebsrats im Schwerbehindertenrecht bekannt gemacht.
- lernen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung kennen.
- erhalten Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb.

INHALT

Grundlagen des SGB IX

- Begriffe: Schwerbehinderung, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche
- Zuständigkeiten von Arbeitgeber, SBV, Integrationsamt

Mitwirkungsrechte im Betrieb

- Beteiligung bei Versetzungen, Kündigungen, Einstellung
- Zustimmungsverfahren und Mitbestimmungspflichten

Rolle der Schwerbehindertenvertretung

- Rechte und Aufgaben der SBV (§ 178 SGB IX)
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Anspruch auf Schulung & Freistellung

Besonderer Kündigungsschutz

- Schutzvorschriften nach § 168 SGB IX
- Beteiligung des Integrationsamts

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Pflichten des Arbeitgebers
- Beteiligung der SBV
- Erfolgsfaktoren aus der Praxis

Nachteilsausgleiche & Förderung

- Zusatzurlaub, Steuererleichterungen, Hilfsmittel
- Fördermöglichkeiten zur Arbeitsplatzsicherung

ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder, Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung, Personalverantwortliche mit Inklusionsbezug

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG 1

Als Vertreter der Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb braucht Ihr einen guten Überblick über die Rechte und Aufgaben als JAV und über die für Euch relevanten Gesetze. Ihr müsst wissen, worauf es in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt und was Ihr dafür tun könnt, die Qualität der Ausbildung zu verbessern. JAV 1 ist der perfekte Einstieg in die verantwortungsvolle Aufgabe der JAV.

JAV Modul 1 — GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung 1

ZIELE

- Ihr bekommt einen guten Einstieg in die JAV und lernt Eure Rechte und Aufgaben in der JAV kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ankommt.
- Ihr bekommt einen Überblick über Eure Handlungsmöglichkeiten als JAV.

INHALT

Grundlagen der JAV

- Definition und Voraussetzungen
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Amtszeit

Geschäftsführung der JAV

- Geschäftsführung
- Organisation von JAV-Sitzungen
- Beschlüsse der JAV

Gesetzliche Aufgaben und Rechte der JAV

- Antragsrechte
- Überwachungsrechte
- Anregungsrechte

Zusammenarbeit von JAV und Betriebsrat

- Besondere Stellung der JAV
- Rechte der JAV gegenüber dem BR
- Teilnahme- und Stimmrecht der JAV bei BR-Sitzungen
- Aussetzung von BR-Beschlüssen

Handlungsmöglichkeiten von JAV und Betriebsrat im Bereich der betrieblichen Ausbildung

- Mitwirkung und Mitbestimmung des BR
- Handlungsmöglichkeiten der JAV und des BR

Jugend- und Auszubildendenversammlung

- Zusätzliche wesentliche Aspekte

Besondere Schutzvorschriften für JAV-Mitglieder

- Besonderer Kündigungsschutz
- Übernahmeanspruch nach der Ausbildung

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 23.11.-27.11.26 in Hamburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG 2

Nach JAV 2 könnt Ihr die Jugendlichen und Azubis in Eurem Betrieb optimal unterstützen.

JAV Modul 2

GRUNDLAGENSEMINAR

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretung 2

ZIELE

- Ihr lernt Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausbildungsqualität kennen.
- Ihr wisst, worauf es bei der Übernahme nach der Ausbildung ankommt.
- Ihr trainiert Gespräche mit Azubis und Ausbildern.

INHALT

Rechte und Pflichten von Azubis

- Beteiligung der JAV bei der Einstellung von Azubis
- Besonderheiten während der Probezeit
- Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungsdauer

Beurteilungen in der Ausbildung

- Vorschlagsrecht der JAV
- Beurteilungsbögen für Azubis
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Verbesserung der Ausbildung

- Aspekte einer guten Ausbildungsqualität
- Ansätze der JAV zur Verbesserung der Ausbildung

Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses

- Beendigung aufgrund von Befristung
- Beendigung durch Kündigung während und nach der Probezeit
- Beteiligung der JAV und des Betriebsrats
- Ausbildungszeugnisse

Übernahme nach der Ausbildung

- Einflussmöglichkeiten der JAV
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Gesprächsführung in der JAV

- Klärungsgespräche mit Azubis und Ausbildern

Besuch einer Verhandlung beim Arbeitsgericht.

ZIELGRUPPE

Mitglieder und Ersatzmitglieder der JAV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 01.02.-05.02.27 in Berlin

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT – UPDATE

Das Seminar bietet erfahrenen Betriebsratsmitgliedern ein kompaktes Update der aktuellen Arbeitsrechtsentwicklung – inklusive Gerichtsurteilen, Gesetzesänderungen und Einfluss auf die tägliche betriebliche Praxis. Sie lernen, wie Sie auch in schwierigen Situationen rechtssicher agieren und Konflikte lösungsorientiert begleiten können.

AR Modul 4

UPDATE SEMINAR

THEMA: Update zu wichtigen Themen des Arbeitsrechts

ZIELE

- **Aktuelles Wissen auffrischen und erweitern:** Sie erhalten einen fundierten Überblick über neue Gesetze, Rechtsprechungen und Tendenzen im Arbeitsrecht – kompakt, verständlich und praxisbezogen.
- **Rechtssicherheit im Alltag stärken:** Sie lernen, wie Sie aktuelle Urteile gezielt auf konkrete betriebliche Situationen anwenden, etwa bei Kündigungen, Versetzungen oder Arbeitszeitfragen.
- **Handlungskompetenz als Betriebsrat vertiefen:** Das Seminar hilft Ihnen, Beteiligungsrechte systematisch auszuschöpfen – gerade bei komplexen oder konfliktbehafteten Personalmaßnahmen.
- **Strategien für schwierige Verhandlungen entwickeln:** Sie trainieren den souveränen Umgang mit arbeits rechtlichen Grauzonen, erfahren typische Fallstricke und erhalten wertvolle Argumentationshilfen gegenüber der Arbeitgeberseite.
- **Vernetzung & Erfahrungsaustausch:** Nutzen Sie das Seminar für den Austausch mit anderen erfahrenen Betriebsräten und erhalten Sie neue Impulse für Ihre Gremienarbeit.

INHALT

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei personal-, sozial- und wirtschaftlichen Themen
- Individualarbeitsrecht: aktuelle Urteile & Handlungsleitlinien
- Kündigungsschutz, Abmahnung, Aufhebungsvertrag, Befristung
- Entwicklungen im AGG, zu Mobbing, Digitalisierung & Homeoffice
- Neue gesetzliche Regelungen mit Praxisrelevanz (z. B. Arbeitszeiterfassung, Nachweisgesetz)

ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 17.08.-20.08.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

In diesem Aufbauseminar lernen die Teilnehmer aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Fragen, den Beteiligungsrechten des Betriebsrats sowie wichtige neue Gesetze und ihre Relevanz für die Betriebsratsarbeit kennen.

AR Modul 5

UPDATE SEMINAR

THEMA: Aktuelle Rechtsprechung

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- eine Vertiefung ihrer arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnisse erhalten
- in der Lage sein, die erworbenen neuesten Kenntnisse im Arbeitsrecht in der Betriebsratsarbeit anzuwenden
- die für die sachgerechte Wahrnehmung der Betriebsratstätigkeit notwendigen (neuen) arbeitsrechtlichen Gesetze kennenlernen

INHALT

- Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts
- Die aktuelle Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Fragen
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Die aktuellen Änderungen und Tendenzen im Arbeitsrecht
- Das Arbeitsgerichtsverfahren

Besuch einer Verhandlung beim Bundesarbeitsgericht oder optional Landesarbeitsgericht Thüringen.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 31.08.-03.09.26 in Erfurt

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBSVERFASSUNGSGESETZ FRESH UP

NEU

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) regelt die Rechte und Pflichten des Betriebsrats – und unterliegt ständigen Änderungen. Dieses Seminar bietet Ihnen als wiedergewählte Betriebsräte kompakte Updates zu aktuellen Themen wie Sitzungsdurchführung, Mitbestimmung bei mobiler Arbeit, Vergütung und Digitalisierung. Frischen Sie Ihr Wissen auf, vermeiden Sie Routine und sichern Sie sich wertvolle Impulse für eine rechtssichere Betriebsratsarbeit.

BRSFresh

UPDATE SEMINAR

THEMA: Betriebsverfassungsgesetz Fresh Up

Betriebsratssitzung und Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder

- Entgegennahme von Erklärungen
- Verhinderung zur Sitzungsteilnahme und Ladung des Ersatzmitglieds
- Fehlerfreier Inhalt und Frist der Ladung
- Geschäftsordnung und Möglichkeiten der digitalen Betriebsratssitzung
- BR-Arbeit vs. Arbeitspflicht: Voraussetzungen für die Freistellung während und außerhalb der Arbeitszeit
- Schulungsanspruch, Seminarkosten und bezahlte Freistellung

Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG

- Beginn und Ende der Arbeitszeit, Schichtarbeit, Gleitzeit und Überstunden
- Entgeltgerechtigkeit und außertarifliche Leistungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mobile Arbeit
- Tipps für Betriebsvereinbarungen

Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen

- Beteiligung bei Einstellung, Versetzung und Ein- oder Umgruppierung
- Ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung
- Anhörung des Betriebsrats bei jeder Kündigung
- Formulierung von Bedenken und Widerspruch

Die Einigungsstelle: Wenn Arbeitgeber und Betriebsrat sich nicht einigen

- Einrichtung der Einigungsstelle: Auswahl von Vorsitzendem und Beisitzern
- Ablauf des Verfahrens vor der Einigungsstelle
- Folgen des Spruchs der Einigungsstelle
- Kosten der Einigungsstelle und Kostentragung des Arbeitgebers

Aktuelle Rechtsprechung zum BetrVG

- Entscheidungen zur Mitbestimmung des Betriebsrats
- Entscheidungen zur BR-Sitzung und Beschlussfassung
- Aktuelles zur Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
- Unterrichtungsansprüche des Betriebsrats

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte, Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 06.07.-10.07.2025 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ARBEITSRECHT FRESH UP

NEU

In der heutigen Arbeitswelt ist es unerlässlich, über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen informiert zu sein, um die Interessen der Beschäftigten effektiv vertreten zu können.

ARFresh

UPDATE SEMINAR

THEMA: Arbeitsrecht Fresh Up

INHALT

1. Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht: Wir werden die neuesten gesetzlichen Änderungen und deren Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit besprechen.

2. Berücksichtigung der einschlägigen Rechte und Pflichten des Betriebsrats.

3. Praktische Fallbeispiele: Anhand von konkreten Fällen aus der Praxis werden wir erarbeiten, wie Sie in verschiedenen Situationen rechtssicher handeln können.

4. Fragen und Austausch: Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Fragen zu stellen und sich mit anderen Betriebsräten auszutauschen.

Fragen rund um Einstellung und Arbeitsvertrag

- Stellenausschreibung ohne Diskriminierung
- Fragerecht des Arbeitgebers im Bewerbungsgespräch
- Der schriftliche Arbeitsvertrag und Vorgaben des Nachweisgesetzes

Arbeitszeit – das Wichtigste im Überblick

- Regelungen zur elektronischen Arbeitszeiterfassung
- Die tägliche Arbeitszeit und Besonderheiten bei Nacht- und Schichtarbeit
- Überstunden und Mehrarbeit – aktuelle Rechtslage und Beweispflichten
- Pausen und Ruhezeiten
- Rufbereitschaft & Co. – Welche Regelungen gelten?
- Rechtsprechungsentwicklung von BAG und EuGH
- Fallübungen zur Vertiefung

Der Urlaubsanspruch in der Rechtsprechung

- Urlaubsrechtliche Grundlagen kompakt wiederholt – gesetzlicher Urlaubsanspruch sowie zusätzlicher Urlaub
- Hinweispflichten des Arbeitgebers
- Verfall von Urlaubsansprüchen
- Urlaubsabgeltung und ihre Verjährung

Rechtsfragen zum Arbeitsentgelt

- Anspruch auf Arbeitsentgelt: Regelungen im Arbeitsvertrag, betriebliche Übung, Gleichbehandlungsgrundsatz, Mindestlohn
- Sonderzahlungen: Weihnachtsgeld & Co.
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Fallübungen zur Vertiefung

Kündigungsrecht im Überblick

- Die ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Betriebsbedingte, verhaltensbedingte und personenbedingte Kündigungsgründe im Überblick
- Die krankheitsbedingte Kündigung
- Änderungskündigung und die Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers
- Fristen rund um die Kündigung
- Kündigungsschutzklage
- Aktuelle Rechtsprechung und Einzelfälle zum Kündigungsrecht

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, wiedergewählte Betriebsräte, Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 24.08.-28.08.2026 in Hamburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)
10 % Ermäßigung ab 3 Personen pro Betrieb und Termin

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

DATENSCHUTZSEMINAR – ZERTIFIZIERUNG ZUM DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen und somit die Berechtigung das Amt eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten nach § 4f Abs. 2 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) auszuüben und fördert somit die Kooperation von Betriebsrat und Datenschutzbeauftragten.

DSZ

THEMA: Datenschutzrecht nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung

ZIELE

- die Datenschutzrechte nach dem BDSG und der EU-Grundverordnung kennenlernen
- datenschutzrechtliche Regelungen im Unternehmen vermitteln
- die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten erlernen
- Hinweise für die praktische Arbeit im Betrieb aufnehmen und im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmerdatenschutz umsetzen
- die Unterrichtungs- und Beratungsrechte des Betriebsrats kennenlernen
- die Zusammenarbeit zwischen Datenschutzbeauftragtem und Betriebsrat fördern

INHALT

- Datenschutz
- Arbeitnehmerdaten
- Basiswissen & Grundlagen Datensicherheit
- Grundlagen und Grundstruktur
- Aufsichtsbehörden
- Betroffenenrechte
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenschutzorganisation

KI und Datenschutz

- BDSG, DSGVO und Data Act: Voraussetzungen für die Nutzung von KI kennen
- Wer ist beim KI-Einsatz datenschutzrechtlicher Verantwortlicher?
- Über Umfang und Grenzen des individuellen Schutzes Bescheid wissen
- **Abschlussprüfung mit Zertifizierung**

ZIELGRUPPE

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Datenschutzbeauftragte und interessierte fachkundige BR-Mitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 27.07.-30.07.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS BEI KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Das Betriebsrätemodernisierungsgesetz hat bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Betrieb neue Regelungen für die Mitbestimmung des Betriebsrats geschaffen.

KI

THEMA: Mitbestimmung des Betriebsrats bei Künstlicher Intelligenz

ZIELE

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen leicht verständlich den technischen Hintergrund von KI. Erfahren Sie außerdem, in welchen Bereichen KI heute schon vielfach eingesetzt wird und welche Grenzen dabei auch der Datenschutz setzt.

INHALT

Grundlagen der KI

- Was ist KI und wie lernt diese?
- Potenziale von KI erkennen, Chancen und Risiken abwägen
- KI-Verordnung der EU
- Mögliche Einsatzfelder von KI im Betrieb kennen

Anwendungsbereiche von KI

- Recruiting und Einstellung: die Rolle von KI im Bewerbungsverfahren
- Einsatz von KI im laufenden Arbeitsverhältnis und bei Kündigung
- Möglichkeit der Anwendung von KI im Rahmen der BR-Arbeit
- Mögliche Einsatzfelder von KI im Betrieb kennen

KI und Mitbestimmung

- Selbstlernende und selbstprogrammierende KI: Verlieren wir die Mitbestimmung?
- Einführung und Nutzung von KI im Betrieb - die Rechte des BR kennen
- BR, GBR, KBR – wer ist zuständig?
- welche Kontrollmöglichkeiten hat der Betriebsrat bei KI?
- Haftungsfragen beim betrieblichen Einsatz von KI
- die Beauftragung von Sachverständigen und Beratern
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur KI

KI und Datenschutz

- BDSG, DSGVO und Data Act: Voraussetzungen für die Nutzung von KI kennen
- Wer ist beim KI-Einsatz datenschutzrechtlicher Verantwortlicher?
- Über Umfang und Grenzen des individuellen Schutzes Bescheid wissen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Mitglieder eines IT-Ausschusses

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 07.12.-10.12.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.349,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

PERSONELLE UND SOZIALE ANGELEGENHEITEN

Dieses zweitägige Seminar vertieft vorhandene Kenntnisse aus BR-Grundlagen (z. B. AR 1/2) und fokussiert auf die praxiswirksame Anwendung der Mitbestimmungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Betriebliches Handeln wird rechtssicher bewertbar und gestaltbar – insbesondere bei Personal- und Sozialfragen.

PSA

THEMA: Personelle und soziale Angelegenheiten

ZIELE

- **Rechtswissen vertiefen:**
  Sie festigen bestehende Kenntnisse zum BetrVG und zur aktuellen Rechtsprechung bei personellen und sozialen Angelegenheiten.
- **Mitbestimmungsrechte aktiv einsetzen:**
  Sie trainieren Beteiligung bei Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen (§§ 99–101 BetrVG) sowie die Rechte in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)
- **Rechtssicherheit im Betriebsalltag gewinnen:**
  Sie lernen, wie Sie in konkreten Situationen – z. B. bei Umgruppierungen, Benachteiligungsfragen oder Betriebsvereinbarungen – rechtskonform agieren.
- **Praxisbezug & Rechtsprechung nutzen:**
  Durch aktuelle Urteile erhalten Sie Handlungssicherheit bei komplexen Personalentscheidungen.

INHALT

- Überblick über personelle Angelegenheiten: Einstellung, Umgruppierung, Versetzung, Eingruppierung (§§ 99–101 BetrVG)
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG), z. B. Arbeitszeit, Pausen, Arbeitskleidung
- Neueste arbeitsgerichtliche Urteile im Kontext PSA
- Strukturen und Themen der Betriebsratsarbeit, z. B. Beteiligungskosten, Benachteiligungsschutz, Betriebsversammlungen, Entgeltsicherung

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ORGANISATION DES BETRIEBSRATS

In diesem Seminar vertiefen Betriebsräte die Strukturen und Abläufe ihres Gremiums: Sie lernen die Rolle des Betriebsratsvorsitzenden, effiziente Sitzungsführung sowie Verhandlungsstrategien mit dem Arbeitgeber kennen – praxisorientiert und rechtssicher.

GOB

THEMA: Geschäftsführung und Organisation des Betriebsrats

ZIELE

- **Strukturelles Verständnis stärken:** Kennenlernen der Aufgaben der Gremienorganisation, Funktion und Ausstattung des Betriebsrats sowie rechtliche Rahmenbedingungen.
- **Sitzungen professionell gestalten:** Sie lernen, Tagesordnungen, Gesetzeskonformität und Beschlussfähigkeit sicher zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.
- **Rechte effektiv nutzen:** Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte gemäß BetrVG anwenden – z. B. bei personellen Maßnahmen und Betriebsversammlungen.
- **Verhandeln mit Wirkung:** Sie üben Gesprächsführung mit Arbeitgebern, entwickeln Argumentationsstrategien und erhalten Unterstützung bei der Erstellung von Betriebsvereinbarungen.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen zur Betriebsratsführung (§ BetrVG-Struktur und -Aufgaben)
- Sitzungsplanung, Protokollführung & Beschlussprozesse
- Organisation von Betriebsversammlungen: Rechte, Themenauswahl und Einbindung der Belegschaft
- Ausstattung des Betriebsrats: Räume, Ressourcen, Budget, formale Anforderungen
- Zusammenarbeit verschiedener Gremien: Betriebsrat, SBV, JAV und Arbeitgeberseite

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 01.07.-03.07.26 in Potsdam

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

In diesem Seminar werden Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat gezielt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, sich anhand vorgelegter Zahlen ein Bild von der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zu machen.

WA

THEMA: Aufgaben der Arbeitnehmervertreter im Wirtschaftsausschuss und im Aufsichtsrat

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Aufgaben und die Informationsrechte des Wirtschaftsausschusses kennenlernen
- in die Lage versetzt werden, gezielte Fragen zur Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu stellen

INHALT

- Sitzung des Wirtschaftsausschusses
- Information und Beratung nach §§ 106 ff. BetrVG
- Einblicksrecht in die Unterlagen des Unternehmens
- Auskunftsverlangen des Wirtschaftsausschusses
- Gefährdung von Geschäftsgeheimnissen
- Unterrichtung des Betriebsrats/Gesamtbetriebsrats durch den Wirtschaftsausschuss

Optional 2. Tag

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

- Betriebswirtschaftliches Verständnis aufbauen
- Entscheidungsprozesse im Unternehmen nachvollziehen
- Bewerten von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Auswertungen von Bilanzen

ZIELGRUPPE

Mitglieder im Wirtschaftsausschuss, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, Betriebsräte in Unternehmen ohne Wirtschaftsausschuss

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 14.10.26 in Bremen (1 Tag)
- ▶ 14.10.-16.10.26 in Bremen (2 Tage)

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag (Mi)
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn: 16.00 Uhr
Seminarende: 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (1 Tag | zzgl. MwSt und Hotelkosten)

899,00 € (2 Tage | zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

INTERESSENAUSGLEICH UND SOZIALPLAN

Die Teilnehmer werden bei Betriebsveränderungen – insbesondere beim Personalabbau – die dem Betriebsrat zustehenden Beteiligungsrechte sachgerecht ausüben können.

ISP

THEMA: Interessenausgleich und Sozialplan

ZIELE

Die Teilnehmer werden

- die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen, vor allem beim Personalabbau,
- die sich daraus ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten,
- die Verfahrensabläufe zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat bei Betriebsänderungen

kennenlernen.

INHALT

- Der Begriff der Betriebsänderung, insbesondere des Personalabbaus
- Die Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat anlässlich einer Betriebsänderung
- Der Inhalt eines Interessenausgleichs
- Der Inhalt eines Sozialplans
- Das Einigungsstellenverfahren zum Interessenausgleich und Sozialplan
- Die betriebsbedingte Kündigung beim Personalabbau

Optional 2. Tag

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

- Betriebswirtschaftliches Verständnis aufbauen
- Entscheidungsprozesse im Unternehmen nachvollziehen
- Bewerten von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Auswertungen von Bilanzen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

- ▶ 21.10.26 in Bremen (1 Tag)
- ▶ 21.10.-23.10.26 in Bremen (2 Tage)

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag (Mi)
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn: 16.00 Uhr
Seminarende: 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (1 Tag | zzgl. MwSt und Hotelkosten)

899,00 € (2 Tage | zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSÜBERGANG

Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, arbeitsrechtlichen Fragestellungen beim Betriebsübergang und den sich daraus ergebenden Aufgaben gerecht zu werden.

BÜ

THEMA: Betriebsübergang § 613a BGB
Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz
Outsourcing

ZIELE

Die Teilnehmer werden

· auf den Stand der einschlägigen arbeitsrechtlichen Gesetze und Rechtsprechung

gebracht.

INHALT

Betriebsübergang nach § 613a BGB

· Tatbestandsvoraussetzungen für den Betriebsübergang

· Rechtsfolgen des Betriebsübergangs, insbesondere Auswirkungen auf die Betriebsratsmandate.

· Fortgeltung der Bestimmungen von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen

· Betriebliche Veränderungen im Zuge des Betriebsübergangs als Betriebsänderung i.S. des § 111 BetrVG

· Rechte des Betriebsrats, Interessenausgleich und Sozialplan

· Unterlassungsansprüche des Betriebsrats, sonstige Rechte des Betriebsrats, des Gesamtbetriebsrats (GBR) und des Wirtschaftsausschusses (WA)

Umwandlung

· Tatbestände des Umwandlungsgesetzes (UmwG), speziell Verschmelzung und Spaltung

· Rechtsfolgen bei der Umwandlung

Outsourcing

· Zielsetzung des Outsourcing, Auswirkungen auf den Betrieb

· Formen: „echtes“ Outsourcing, Beteiligungs-Outsourcing, Inhouse-Outsourcing

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 18.11.-20.11.26 in Lüneburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

DER BETRIEBSRAT UND DIE BESCHÄFTIGUNG ÄLTERER ARBEITNEHMER

Der Betriebsrat trägt nach § 80 BetrVG Verantwortung für den Einsatz sowie Schutz und Förderung älterer Beschäftigter. Dieses dreitägige Seminar vermittelt Ihnen praxisnahes Wissen zu den arbeits- und sozialrechtlichen Besonderheiten im Demografie-Zeitalter und hilft, ältere Mitarbeitende kompetent zu unterstützen.

BRA

THEMA: Der Betriebsrat und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

ZIELE

- **Rechtsrahmen verstehen:** Gesetzliche Regelungen zur Befristung, Altersgrenzen und Weiterarbeit über das Rentenalter hinaus kennenlernen.
- **Kündigungsschutz praxisgerecht einsetzen:** Besonderheiten im Kündigungsrecht, Sozialauswahl und rechtliche Fallen bei älteren Kollegen verstehen.
- **Gerechte Sozialpläne gestalten:** Alter bei Sozialauswahl, Ausschlussregeln und Abfindungen rechnerisch und rechtlich beurteilen.
- **Gesundheit & Arbeitsbedingungen fördern:** Altersbezogene Gefährdungsbeurteilung, betriebliches Eingliederungsmanagement und Weiterbildung im Blick behalten.
- **Altersteilzeit & Rentenübergang begleiten:** Modelle der Altersteilzeit, finanzielle Auswirkungen, Mitbestimmungsrechte und steuerliche Folgen einschätzen.

INHALT

- Altersgrenzen, sachgrundlose Befristungen, Weiterarbeit zum Regelrentenalter
- Kündigung von älteren Beschäftigten: Besonderheiten, Sozialauswahl, Tarifverbote
- Auswirkungen von Abfindungen auf Arbeitslosengeld und steuerliche Aspekte
- Der Betriebsrat nach § 80 BetrVG: Schutz, Förderung und Weiterbildung älterer Mitarbeitender
- Themen der Altersteilzeit: Varianten, Rechte, Lohn-, Urlaubs- und Krankenregelungen
- Gesundheitsschutz und Gefährdungsbeurteilung im Kontext des demografischen Wandels

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 28.09.-01.10.26 in Regensburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND STELLVERTRETER

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Betriebsratsvorsitzenden und seinem Stellvertreter ist essenziell für die effektive Arbeit des Betriebsrats. Der Vorsitzende trägt die Verantwortung für die Leitung der Sitzungen, die Organisation des Gremiums sowie die Kommunikation mit der Geschäftsleitung und der Belegschaft. Der Stellvertreter unterstützt den Vorsitzenden, insbesondere in dessen Abwesenheit oder bei Bedarf zusätzlicher Unterstützung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Zusammenarbeit zu stärken, Ihre Rollen klar zu definieren und gemeinsam die Herausforderungen im Betriebsratsalltag erfolgreich zu meistern.

BRV

THEMA: Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Betriebsratsvorsitzende und StellvertreterInnen

INHALT

- Update zur Vorbereitung und Durchführung von Betriebsratssitzungen, der fehlerfreie Betriebsratsbeschluss
- Gesetzgebung Betriebsrätemodernisierungsgesetz – Arbeitszeit, Betriebsratssitzung, digitaler Beschluss, AU, Kurzarbeit, mobile Arbeit
- Umgang mit Störungen im Betriebsratsgremium – die eigene Rolle – Konfrontation oder Kooperation mit einzelnen BR-Mitgliedern/Fraktionen
- Souveränes Handeln im Vertretungsfall, gezielte Planung und Vorbereitung auf die Aufgabenübernahme
- Die Begründung des Arbeitsverhältnisses und die Beteiligung des BR bei der Einstellung
- Arbeitsvertragsklauseln und ihre Überwachung durch den BR nach § 80 BetrVG
- Arbeitszeitfragen; das Direktionsrecht des Arbeitsgebers in örtlicher und zeitlicher Hinsicht
- Die Mitbestimmung bei der Versetzung eines Arbeitnehmers
- Update zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Mangelnde Beteiligung des BR oder fehlende Einigung: Abgrenzung Unterlassungsanspruch und Einigungsstelle
- Update Kündigungsrecht und Beteiligung des BR bei der Kündigung
- Streitfragen zur Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen und zu Urlaubsfragen
- Die Betriebsversammlung

ZIELGRUPPE

Vorsitzende und StellvertreterInnen und solche, die es werden wollen.

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 24.08.26.-28.08.26 in Augsburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBSRATSMANAGEMENT

Die Mitwirkungs-und Mitbestimmungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten machen den Betriebsrat zum zentralen Vertretungsorgan für die Arbeitnehmer in den Betrieben. Doch wie organisiert der Betriebsrat eine effiziente und konstruktive Tätigkeit? Das Betriebsverfassungsgesetz macht hierzu nicht allzu viele Vorschläge.

BRM

THEMA: Betriebsratsmanagement – Strategisches internes und externes Organisieren der Betriebsratsarbeit

ZIELE

Die Teilnehmer werden mit der internen Betriebsratsarbeit vertraut. Sie bekommen einen Überblick über das Zusammenarbeiten im Betriebsratsgremium und lernen Gremiumsbeschlüsse besser umzusetzen. Das Seminar hilft dabei, das Selbstverständnis des Betriebsrats zu stärken und das Ansehen des Betriebsrat im Unternehmer zu verbessern.

INHALT

Der Stellenwert des Betriebsrats im Unternehmen und in der Öffentlichkeit

Die Geschäftsordnung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz und in der betrieblichen Praxis

- Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter
- Der Betriebsausschuss und die weiteren Ausschüsse
- Die Freistellungen und Betriebsratsschulungen
- Betriebsratssitzungen und Betriebsratsbeschlüsse
- Sitzungsniederschriften

Die Ansatzpunkte in der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

- Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze
- Der Mehrwert der betrieblichen Mitbestimmung
- Die Verhandlungsführung bei den Gesprächen mit dem Arbeitgeber
- Besprechungs-und Versammlungstechniken
- Verhaltensregeln und Eckpunkte bei der Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Der Betriebsrat als Vertretungsorgan der Arbeitnehmer

- Wie werden wir morgen arbeiten?
- Die Wahlbeteiligung als Zeichen der Betriebsratsakzeptanz
- Die Sprechstunden, das „Schwarze Brett“ und weitere Informationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Die Betriebsversammlung als Ort der Information und der Aussprache

Die außerbetriebliche Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

- Betriebsrat und Jugend-und Auszubildendenvertretung
- Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Örtlicher Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat
- Betriebsrat und Europäischer Betriebsrat
- Betriebsrat und Aufsichtsrat
- Mögliche Ansprechpartner des Betriebsrats in der Öffentlichkeit

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 09.11.-13.11.26 in Würzburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

PROTOKOLL- UND SCHRIFTFÜHRUNG IM BETRIEBSRAT

Dieses Seminar eignet sich für alle Schriftführer des Betriebsrats und deren Stellvertreter, die ordnungsgemäße Protokolle schnell, präzise und verständlich erstellen wollen.

PSF

THEMA: Protokoll- und Schriftführung im Betriebsrat

ZIELE

Sie lernen, den gesetzlichen Anforderungen an die Dokumentation der Tätigkeit des Betriebsrats und dem Informationsbedürfnis aller Beteiligten zu genügen und Stellungnahmen und Schriftwechsel des Betriebsrats rechtssicher zu gestalten.

INHALT

Gesetzliche Grundlagen für die Protokollierung

- Vorschriften nach dem BetrVG zu Protokollen
- Korrekt einladen zur Sitzung, Tagesordnung
- Die wirksame Beschlussfassung
- Inhaltliche Richtigkeit und Umgang mit Einwänden
- Recht auf Einsichtnahme

Beschlussfassung

- Wichtige Regeln für Zustandekommen eines Beschlusses
- Vermeidung typischer Formfehler

Regeln für Protokolle

- Protokollarten und -sprache, Inhalte,
- Aushändigung, Einsichtnahme und Einwände
- Fristen und Termine, Formvorschriften, Aufbewahrung
- Erfassung, Struktur und Ausfertigung des Protokolls

Schriftführung im Betriebsrat

- Brief und Briefbogen, Standardaufbau
- Die Anrede, Einstieg, Begründung, konkrete Erwartung
- Inhalte einer rechtssicheren Stellungnahme des Betriebsrats
- Fristen

Einführung Outlook

- Einstellungen für E-Mails
- E-Mails organisieren und verwalten
- Aufgaben mit Outlook erledigen
- Der Outlook-Kalender

ZIELGRUPPE

Protokoll-/ Schriftführer, Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ 14.09.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

TARIFVERTRAG

Eine qualifizierte Betriebsratsarbeit setzt eine solide Kenntnis der arbeits- und tarifrechtlichen Vorschriften voraus. Dieses Seminar bietet einen strukturierten, umfassenden und praxisorientierten Einstieg in die Grundlagen des Tarifrechts.

TAV

THEMA: Die Anwendung des Tarifvertrags in der betrieblichen Praxis

ZIELE

Die Teilnehmer werden Gestaltungsspielräume bei der Arbeitszeit, Entgelt und den sonstigen Arbeitsbedingungen kennenlernen. Zu diesem Zweck informiert das Seminar ausführlich über den Aufbau und die Anwendbarkeit des Tarifvertrages und stellt praxisrelevante Urteile, sowie deren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis dar.

INHALT

- Tarifrecht – Begriffsbestimmungen, Tarifvertragsparteien, Geltungsbereiche und Wirkung des Tarifvertrages
- Arten von Tarifverträgen
- Geltungsbereich und Struktur des Tarifvertrages (Mantel-, Lohn- und Gehaltstarifvertrag)
- Gehalts- und Lohnregelungen
- Die richtige Ein- und Umgruppierung
- Aufbau und Eingruppierungsmerkmale des Tarifvertrages, vorübergehende Übertragung anderer Tätigkeiten
- Entgeltbestandteile
  Zulagen, Zuschläge, Entgeltfortzahlung
- Die Beteiligung des Betriebsrates bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierung
- Arbeitszeiten, Pausen, Mehrarbeit, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Anwendungsbeispiele aus der betrieblichen Praxis

ZIELGRUPPE

alle Betriebsratsmitglieder, Ausschussmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ 15.09.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
Seminarbeginn: 09.00 Uhr
Seminarende: 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

TYPISCHE FEHLER IN DER BETRIEBSRATSARBEIT

Die Betriebsratsarbeit steckt voller Tücken und Fallen. Sicher: Jeder macht mal einen Fehler. Der Betriebsrat sollte dies aber bei formellen Dingen möglichst vermeiden, da sehr viel von seiner Arbeit abhängen kann.

TFB

THEMA: Typische Fehler in der Betriebsratsarbeit

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie praktische Anleitungen und Tipps für Ihre Betriebsratstätigkeit und Sie lernen, wie Sie als Betriebsrat formelle Fehler vermeiden können und rechtssichere Entscheidungen treffen.

INHALT

Fehler in der Geschäftsführung des Betriebsrats

- Beschlussfassung des Betriebsrats, rechtliche Wirkung
- Fehler, die zu Unwirksamkeit der Beschlüsse führen
- Fehler bei der Ladung und im Umgang mit Verhinderungsfällen

Fehler bei Betriebsratsanhörungen

- Fristen berechnen, einhalten und auch nutzen
- Anhörungsunterlagen und -informationen
- Korrekte Begründung bei Zustimmungsverweigerung

Transparenz in der Betriebsratsarbeit

- Mittel der Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit sensiblen Daten

Gutes Verhandeln will gelernt sein

- Praktische Tipps
- Richtige Vorbereitung auf Verhandlungen

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

RENTEN- UND SOZIALVERSICHERUNGSWISSEN FÜR BETRIEBSRÄTE UND SCHWERBEHINDERTENVERTRETER

Betriebliche Interessenvertretungen erhalten einen Überblick über die Auswirkungen der verschiedenen Wege in die Rente. Damit wird eine bessere Grundlage für Verhandlungen mit dem Arbeitgeber bei Betriebsvereinbarungen geschaffen. Die Kenntnisse können auch in Verhandlungen bei anstehendem Personalabbau helfen.

SBR

THEMA: Renten- und Sozialversicherungswissen für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertreter

ZIELE

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden die Beschäftigten zum Übergang in die Rente informieren und auf dem Weg begleiten.

INHALT

- Rentenauskunft und Renteninformation
  - Was bedeuten die Daten?
- Verschiedene Altersrenten und deren Voraussetzungen
  - Welche Zeiten zählen? Was ist zu beachten?
- Ermittlung der Rentenbeginne
  - mit Abschlag
  - ohne Abschlag
- Ermittlung der Rentenhöhe
  - Bruttorente
  - Sozialversicherungsbeiträge
  - Steuern und Solidaritätsbeitrag
- Rentenrechtliche Zeiten: Beitragszeiten; beitragsfreie Zeiten; Berücksichtigungszeiten für die Wartezeiterfüllung
- Altersrenten: für schwerbehinderte Menschen; für langjährig Versicherte; für besonders langjährig Versicherte; Regelaltersrente
- Grundlagen zur teilweisen Erwerbsminderung; volle Erwerbsminderung
- Berufsunfähigkeit/Leistungen zur Rehabilitation
- Auswirkung vorzeitiger Ausstiege mit Altersteilzeit oder Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe
- Job und Rente: Hinzuverdienst und Teilrente
  - Welche Möglichkeiten gibt es?
  - Was ist zu beachten?
- Wichtige Hinweise für betriebliche Verhandlungen
- Mythen, Halbwahrheiten, Fallbeispiele

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Schwerbehindertenbeauftragte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG
nach § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX
durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 02.11.-04.11.26 in Münster

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ÜBERZEUGENDE KOMMUNIKATION

Besprechungen, Diskussionen und Verhandlungen souverän zu führen, ist ein ganz wesentlicher Bestandteil Ihrer Betriebsratsarbeit. Überzeugende Kommunikation und wirkungsvolle Argumentation sind daher grundlegendes Handwerkszeug für Sie als Betriebsrat.

KOM Modul 1

THEMA: Überzeugend kommunizieren und wirkungsvoll argumentieren

ZIELE

- Sie bekommen wichtiges rhetorisches Handwerkszeug für Ihre Betriebsratsarbeit und begegnen Ihren Gesprächspartnern auf Augenhöhe.
- Sie trainieren Gespräche zielorientiert vorzubereiten und Argumentationen aufzubauen.
- Sie gewinnen Sicherheit für Ihre Gespräche und lernen, souverän mit Einwänden, Störungen und Provokationen umzugehen.

INHALT

Grundlagen überzeugender Kommunikation

- Kommunikationsmodelle
- Aktives Zuhören
- Effektive Fragetechniken

Wirkungsvolle Argumentation

- Aufbau überzeugender Argumentation
- Vorbereitung von Argumenten
- Einbeziehungen von Gegenargumenten

Souveräne Reaktion

- Angemessener Umgang mit Einwänden und Störungen
- Sinnvolle Reaktion auf Provokationen
- Gelassenheit bewahren

METHODE

- Vermittlung von Hintergrundwissen zur erfolgreichen Kommunikation
- Gemeinsames intensives Training von Kommunikationssituationen – individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen überzeugender kommunizieren wollen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 07.09.-10.09.26 in Augsburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BERATUNGSGESPRÄCHE PROFESSIONELL FÜHREN

Als Betriebsrat sollen Sie ein kompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner für Ihre Kolleginnen und Kollegen sein. Für professionelle Beratungsgespräche brauchen Sie nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch hohe soziale und kommunikative Kompetenz.

KOM Modul 2

THEMA: Professionelle Beratungsgespräche führen

ZIELE

Die Teilnehmer

- lernen Beratungsgespräche sinnvoll aufzubauen und lösungsorientiert zu führen.
- erfahren, wie sie eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellen.
- trainieren richtig zuzuhören, gezielt nachzufragen und lösungsorientiert zu beraten.

INHALT

Grundlagen für ein professionelles Beratungsgespräch

- Rahmenbedingungen
- Vertrauensvolle Atmosphäre
- Klärung der Erwartungen des zu beratenden Kollegen
- Aufbau des Beratungsgesprächs

Durchführung von Beratungsgesprächen

- Aktives Zuhören
- Effektive Fragetechniken
- Wirksam formulierte Ziele
- Methoden zur Entwicklung von Lösungsalternativen

METHODE

- Vermittlung von Hintergrundwissen zur erfolgreichen Beratung
- Gemeinsames intensives Training von Beratungssituationen
- Individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen professionelle Beratungsgespräche führen müssen und wollen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 12.10.-15.10.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ERFOLGREICH VERHANDELN

Als Betriebsrat sollen Sie die Interessen Ihrer Kollegen vertreten – Gespräche und Verhandlungen mit Führungskräften und der Betriebsleitung gehören deshalb zu Ihren wichtigen Betriebsratsaufgaben.

KOM Modul 3

THEMA: Erfolgreich verhandeln

ZIELE

- Sie erfahren, was Verhandlungen erfolgreich macht.
- Sie lernen Verhandlungen systematisch vorzubereiten, effektiv zu gestalten und Ihre Verhandlungsziele souverän und gezielt zu verfolgen.
- Sie trainieren unfairen Taktiken souverän zu begegnen.

INHALT

Merkmale erfolgreicher Verhandlungsführung: Zielorientierte Vorbereitung von Verhandlungen

- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Planung des Verhandlungsablaufs
- Festlegung von Zielen und Verhandlungsspielräumen
- Erarbeitung einer Verhandlungsstrategie

Durchführung von Verhandlungen

- Konstruktive Gesprächsführung
- Lösungsfindung: Win-Win-Strategie
- Strategisches Auftreten als Verhandlungsteam

Umgang mit Konflikten

- Verhalten in Stresssituationen
- Reaktion auf Provokation

METHODE

- Hintergrundwissen zur erfolgreichen Verhandlung
- Gemeinsames intensives Training von Verhandlungssituationen
- Individuelles Feedback und konkrete Tipps für die Umsetzung in die Praxis

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschusssprecher und Betriebsratsvorsitzende, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Fach- und Führungskräfte, die in beruflichen Situationen erfolgreicher verhandeln wollen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 23.11.-26.11.26 in Würzburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT NEU

Sie fragen sich, warum der Betriebsrat schweigt – obwohl es gerade im Betrieb drunter und drüber geht. Doch der Betriebsrat hat alle Hände voll zu tun und für die Öffentlichkeitsarbeit kaum Zeit. Der Betriebsrat ist sich auch nicht sicher, was an die Öffentlichkeit darf und was nicht, denn der Arbeitgeber erinnert ihn ständig an seine Schweigepflicht. Dieses Grundlagenseminar macht Sie fit für eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, die Transparenz, Glaubwürdigkeit und Vertrauen schafft. Mit den Expertentipps und konkreten Umsetzungsideen können Sie nach dem Seminar sofort beginnen, Ihre Pläne, Projekte und Erfolge mit der Belegschaft zu teilen.

ÖA

THEMA: Betriebsratsarbeit sichtbar machen – mit moderner Kommunikation die gesamte Belegschaft erreichen

Rechtliche Grundlagen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

- Wozu braucht ein Betriebsrat Öffentlichkeitsarbeit
- Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht des Betriebsrats
- Was dürfen einzelne BR-Mitglieder und Fraktionen veröffentlichen?
- Rechtliche Vorschriften für die Öffentlichkeitsarbeit / Urheberrechte
- Wie weit reicht die Schweigepflicht des Betriebsrats?
- Unterschiedliche Medien und Methoden einsetzen
- Wer die Kosten trägt und worauf Anspruch besteht

So geht Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

- Das Ansehen des Gremiums im Unternehmen verbessern
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit / Wie kommuniziere ich mit der Belegschaft?
- Informationsmöglichkeiten des Betriebsrats – Sprechstunden, Betriebsversammlung, Betriebsvereinbarungen, Betriebsrundgang, Mitarbeiterinformation
- Welche Kommunikationsmittel eignen sich für die Betriebsratsarbeit?
- Analoge und digitale Medien nutzen – BR-Info/Zeitung, Newsletter, Plakate, Flyer, Intranet, Homepage, Social Media
- Umfragen, die Schwung in die Betriebsratsarbeit bringen
- Themen finden und darüber schreiben

Gute Texte für die Betriebsratsarbeit

- So schreibe ich Nachricht, Meldung und Glosse
- Mit kurzen Texten möglichst viel erreichen
- Themen auf den Punkt bringen
- Verständliche und anschauliche Texte schreiben / Die eigene Arbeit für alle transparent machen

Optimale Gestaltung der Kommunikation

- Wie gestalte ich ein optimales Layout und finde optimale Bilder und Grafiken
- Ideen für Logos des Betriebsrats
- Wie Sie Ihre Arbeit und Pläne optimal darstellen

ZIELGRUPPE

BR-Vorsitzende, Stellvertreter, freigestellte Betriebsräte, neugewählte Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 21.09.-25.09.2026 in Leipzig

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

4 Tage (Mo - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.449,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

STRATEGIE UND HALBZEITBILANZ FÜR BETRIEBSRATSGREMIEN UND -FRAKTIONEN

Ihre Situation:
Ihr Betriebsratsgremium ist seit einiger Zeit im Amt und Sie haben wichtige Projekte voran gebracht. Zur Halbzeit der Wahlperiode ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und sich für die bevorstehenden Betriebsratswahlen gut aufzustellen.

SWS

THEMA: Strategieseminar für Betriebsratsgremien /-fraktionen Halbzeitbilanz

ZIELE

Was Sie mit dem Seminar erreichen können

- Handlungsfähiges Gremium
- Bilanz ziehen und aus der ersten Halbzeit lernen
- Anregungen, Energie und Motivation
- Gremium auf neue oder veränderte Situationen einstellen.

INHALT

Rückblick und Analyse

In einer „BR-Inventur“ wollen wir Ihre Arbeit der letzten zwei Jahre analysieren.

- Womit waren Sie erfolgreich?
- Woran wollen Sie noch arbeiten?
- Welche neuen Fragestellungen haben sich ergeben?

Ihre Themen

Was sind Ihre Themen nach der Wahl 2026?

- Was kommt noch auf Sie zu?
- Welche Projekte wollen Sie noch anstoßen?

Strategie entwickeln

Entwickeln Sie eine abgestimmte „BR-Strategie“ für die zweite Halbzeit.

- Was wollen Sie bis wann erreichen?
- Wer ist für was verantwortlich?

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit mit Projektmanagement

- Konzeption und Planung von Aufgaben und Projekten
- Projektplanung, Projektsteuerung, Projektkontrolle
- Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

3 Tage
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

Nach Angebot

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Betriebsräte, wie sie ihren Arbeitsalltag strukturiert planen, Prioritäten setzen und Projekte effektiv umsetzen – selbst unter hohem Druck. Ziel ist ein gesundes Selbstmanagement zur nachhaltigen Leistungsfähigkeit im Gremium.

SZM

THEMA: Erfolgreiche Betriebsratsarbeit durch Selbst- und Zeitmanagement

ZIELE

- **Methoden für nachhaltige Selbstorganisation:** Sie erarbeiten individuell nutzbare Techniken, mit denen Aufgaben klar strukturiert und effizient bearbeitet werden – auch in stressigen Phasen
- **Resilienz stärken:** Sie lernen, Belastungssituationen gezielt zu begegnen und gesundheitlich geschützt Entscheidungen zu treffen.
- **Effektive Priorisierung:** Sie erkennen Zeitdiebe, strukturieren Projekte sinnvoll und setzen „Jetzt-Tun"-Impulse gezielt ein, um Wahlperiodenziele voranzubringen.
- **Projektmanagement-Kompetenz:** Grundlagen aus dem Projektmanagement helfen Ihnen, Themen innerhalb Ihres Gremiums systematisch zu bearbeiten und erfolgreich abzuschließen.
- **Austausch & Vernetzung:** Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Betriebsräten und erhalten Sie neue Impulse für Ihre praktische Arbeit.

INHALT

- Analyse von Zeitfressern und Störungen im Arbeitsalltag
- Werkzeuge und Methoden: ALPEN Methode, Priorisierungstechniken, „3 Minuten-Regel" etc.
- Strategien zur stressbewussten Aufgabenbearbeitung
- Anwendung von Projektmanagement-Tools in der Betriebsratsarbeit
- Entwicklung eines individuellen Zeitplans passend zu Ihrer Rolle und Persönlichkeit

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Ausschussmitglieder, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Schwerbehindertenvertreter

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ 16.11.-18.11.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT VON BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER

Das Seminar zeigt, wie eine vertrauensvolle und rechtssichere Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber gestaltet werden kann – im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes (§ 2 Abs. 1) und zum Nutzen aller Beteiligten. Sie erfahren, wie Sie Konflikte erkennen, vermeiden und partnerschaftlich lösen.

ZAB

THEMA: Konstruktive Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat

ZIELE

- **Rechtsgrundlagen verstehen:**
  Sie lernen die gesetzlich verankerten Pflichten zur rechtzeitigen und umfassenden Information sowie zur regelmäßigen Gesprächsführung (§ 80 Abs. 2, § 74 BetrVG) kennen.
- **Kooperationsfallen vermeiden:**
  Typische Hindernisse wie fehlende Kommunikation, Isolation oder Misstrauen erkennen Sie und lernen, wie sie behoben werden.
- **Mehrwert der Mitbestimmung nutzen:**
  Sie analysieren, wie gute Zusammenarbeit nicht nur Konflikte mindert, sondern auch Effizienz, Mitarbeiterbindung und Betriebsklima stärkt.
- **Verhaltensregeln anwenden:**
  Gemeinsam definierte Leitlinien und Checklisten helfen bei der täglichen Zusammenarbeit – von Gesprächsführung über Gremienformalitäten bis hin zur Konfliktbewältigung.

INHALT

- Rechtsprinzipien der Zusammenarbeit: Informations- und Gesprächspflichten
- Typische „Baustellen“ in der Kooperation: Kommunikation, Isolation, Profilierungen
- Nutzenanalysen: Betriebspartnerschaft als Strategie zur Konfliktvermeidung und Unternehmensstärkung
- Checklisten & Verhaltensregeln: Dialogfähigkeit, Wertschätzung, Wissens- und Kulturbündelung

ZIELGRUPPE

Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ 20.07.-22.07.26 in Bremen

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

DER BETRIEBSRAT ALS TEAM – KONFLIKTVERMEIDUNG UND -LÖSUNG

Ein starkes Betriebsratsgremium funktioniert nur mit Zusammenhalt, Vertrauen und klarer Kommunikation. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie als Team zusammenwachsen, Konflikte früh erkennen und konstruktiv lösen – mit Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und gemeinsamen Zielen.

BRT

THEMA: Der Betriebsrat als Team - Konfliktvermeidung und Konfliktlösung

ZIELE

- **Sich selbst und andere besser verstehen:** Praktische Methoden fördern das Verständnis für Verhaltensmuster („Wie ticken wir?“). Sie testen Ihre Wirkung und lernen, Perspektiven zu wechseln, um empathischer zu kommunizieren.
- **Teamgeist stärken:** Sie entwickeln gemeinsame Werte und Spielregeln, um das Wir-Gefühl im Gremium zu festigen und Zielorientierung zu fördern.
- **Konflikte gezielt umgehen und lösen:** Sie erkennen typische Reibungspunkte, trainieren Konfliktlösungsstrategien und etablieren eine konstruktive Fehlerkultur als Gremium.
- **Kommunikation & Verhandlung optimieren:** Lernen Sie, Gespräche mit Kollegen und Arbeitgeberseite professionell zu führen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

INHALT

- Selbst- und Fremdwahrnehmung im Betriebsratsgremium
- Teambuilding-Impulse: Werte, Rollen & Zusammenarbeit
- Konfliktanalyse & Lösungsansätze im Teamkontext
- Kommunikationsstrategien und Moderationstechniken
- Entwicklung verbindlicher Verhaltensregeln für die Gremienarbeit
- Praxistransfer: Maßnahmenpläne zur Umsetzung im eigenen Betriebsrat

ZIELGRUPPE

- komplette Betriebsratsgremien oder Fraktionen innerhalb desselben
- Gremien mit Neuzugang und heterogener Zusammensetzung
- ideal zur Weiterentwicklung nach BR-Grundlagenschulungen

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

Dieses Thema ist auch kombinierbar mit unseren anderen Seminaren.

TERMINE

▶ auf Anfrage

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

nach Angebot

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

MEDIATION

Mediation ist eine bewährte Methode zur außergerichtlichen Konfliktlösung, die auch langfristige Betriebsratsarbeit stärkt. Sie lernen, wie der Betriebsrat als unabhängiger Vermittler nach § 84 BetrVG agiert und Streitigkeiten einvernehmlich und effektiv begleitet. Dabei entwickeln Sie kommunikative und methodische Kompetenzen, um Spannungen frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bearbeiten – auch in herausfordernden betrieblichen Situationen.

MED

THEMA: Mediation - Konflikte fair, sicher und nachhaltig klären

ZIELE

- **Rechtliche Grundlagen erfassen:**
  Lernen Sie, wie das Betriebsverfassungsgesetz Rahmen und Aufgaben der Betriebsratsmediation definiert
- **Mediationskompetenz aufbauen:**
  Sie erfahren, wie Sie Beschwerden in Lösungen wandeln – mit klarer Struktur und win win-Orientierung.
- **Verbrauchbare Gesprächstechniken anwenden:**
  Die Phasen der Mediation, Kommunikationstechniken und emotionale Prozesse werden praktisch trainiert.
- **Konflikte nachhaltig lösen:**
  Sie erarbeiten tragfähige Absprachen und gewährleisten Umsetzung im Betrieb.
- **Rolle als allparteilicher Vermittler stärken:**
  Übergang von Unterstützerrolle hin zur neutralen Moderation Ihrer Kollegen

INHALT

- § 84 BetrVG, Konfliktfelder im Betriebsalltag, Einsatzfelder für Betriebsräte Grundlagen der Konfliktkommunikation: Emotionen, Eskalationsstufen, Wahrnehmung und Bedürfnisse
- Mediationsprozess: Phasenmodell, Rollenklärung, Interessen statt Positionen
- Methoden zur Lösungsentwicklung, Vereinbarungsgestaltung und Umsetzungssicherung
- Fallbeispiele aus der Betriebsratsarbeit inklusive typischer Situationen und Reaktionsstrategien

ZIELGRUPPE

- Betriebsratsmitglieder und Stellvertreter, die Konflikte professionell lösen möchten
- Teilnehmende mit Interesse an alternativen Streitbeilegungsverfahren
- Vorerfahrung im Betriebsrat hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 21.09.-24.09.26 in Hamburg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

DIE KUNST DER ÜBERZEUGUNG – RHETORIK & KONFLIKTLÖSUNG FÜR JAV & BETRIEBSRAT

NEU

Souveränes Auftreten, überzeugendes Argumentieren und konstruktiver Umgang mit Konflikten gehören zum Handwerkszeug jeder engagierten Interessenvertretung. Dieses Seminar vermittelt praxisnah und lebendig, wie JAV-Mitglieder und Betriebsräte ihre Wirkungskraft im Gremium, gegenüber der Belegschaft und beim Arbeitgeber gezielt steigern können. Neben den Grundlagen erfolgreicher Rhetorik stehen Konfliktlösungskompetenzen im Zentrum – ergänzt durch intensive Praxisübungen und individuelle Rückmeldungen.

ÜRK

THEMA: Überzeugend auftreten. Konflikte souverän lösen. Reden, die wirken.

INHALT

Grundlagen des freien Redens

- Körpersprache, Sprache, Stimme wirkungsvoll einsetzen
- Kontakt zu Zuhörern aufbauen und halten
- Selbstsicherheit vor Gruppen entwickeln

Argumentieren mit Wirkung

- Zielorientiertes Reden: Struktur & Klarheit
- Argumente überzeugend aufbereiten und präsentieren
- Redehemmungen erkennen und abbauen
- Professionelles Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber

Sprechen vor der Belegschaft

- Betriebsversammlungen sicher vorbereiten und durchführen
- Frei reden im Rahmen der Betriebsratsarbeit

Konflikte erkennen und lösen

- Frühzeitige Warnsignale bei Mobbing und Konflikten
- Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien
- Rechtliche Rahmenbedingungen & Haftungsrisiken
- Psychologische Perspektiven auf Ursachen, Prävention und Intervention

Intensive Praxisphase

- Punktgenaue Statements formulieren
- Aufbau wirkungsvoller Informationsbeiträge
- Gestaltung überzeugender Reden
- Simulation typischer Konfliktfälle aus der Betriebsratsarbeit
- Gemeinsames Training in Kleingruppen mit Feedback

ZIELGRUPPE

Mitglieder der JAV sowie Betriebsratsmitglieder, die ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten erweitern und im Umgang mit Konflikten sicherer werden möchten.

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 24.08.-27.08.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Erleben Sie in diesem Seminar, wie der Strukturwandel in der Arbeitswelt psychische Anforderungen beeinflusst und welche gesetzlichen Regelungen im Arbeitsschutz gelten. Lernen Sie, wie der Betriebsrat die Gefährdungsbeurteilung für präventives Gesundheitsmanagement nutzen kann.

GPB

THEMA: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb
Ermittlung, Minderung und Verhinderung psychischer Gefährdungsfaktoren

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in das Erheben psychischer Belastungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung, um mögliche Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden oder zu vermindern.

INHALT

Grundlagen

- Was sind psychische Belastungen und Beanspruchungen
- Positive Beanspruchungsfolgen / Fehlbeanspruchung
- Stress, Monotonie, psychische Sättigung / Ermüdung
- Gesundheitliche Folgen: Stress und psychische Belastungen
- Lösungsansätze zum Abbau psychischer Belastungen

Belastungs- und Beanspruchungsmodell

- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Bedingungs- und personenbezogene Verfahren
- Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung / Dokumentation
- Möglichkeiten der Umsetzung im Unternehmen
- Einstieg in die praktische Umsetzung im Unternehmen (Muster-Vorlagen)

Optional 3. Tag
praktische Umsetzung

- Erarbeitung eines Fragebogens für das Unternehmen
- Erarbeitung eines Projektplans zur Umsetzung im Unternehmen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz

ZIELGRUPPE

Betriebsräte, Ersatzmitglieder, Führungskräfte, SBV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 23.11.-25.11.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mo - Mi)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien

RESILIENZ: GESUNDES ARBEITEN – EIN GEWINN FÜR ALLE

Erfahren Sie, warum manche Menschen Herausforderungen besser meistern und wie Resilienz hilft, gesund zu bleiben. Entdecken Sie, wie Sie als Betriebsrat die Widerstandsfähigkeit in Ihrem Unternehmen fördern können, um Krankenstand und Fehltage zu reduzieren.

BR

THEMA: Betriebliche Resilienz: Starke Teams für starke Unternehmen

ZIELE

- Zentrale Resilienzfaktoren und ihre betriebliche Bedeutung kennenlernen
- Maßnahmen und Voraussetzungen für ein Resilienzprogramm erfahren
- Zielgerichtete Maßnahmen für eine resiliente Organisationskultur anregen

INHALT

- Was ist Resilienz?
  - Die sieben Säulen der Resilienz
  - Bedeutung für den betrieblichen Alltag
- Das resiliente Unternehmen
  - Was bedeutet Resilienz für Unternehmen?
  - Was macht ein resilientes Unternehmen aus?
  - Welche Bedeutung haben Unternehmenskultur und Werte?
  - Wie funktioniert resilienzorientierte Führung?
- Resilienz im Team
  - Wie sieht ein resilientes Team aus?
  - Was bewirkt Resilienz in Teams?
  - Grundlagen der Teamentwicklung
  - Bedeutung für die Arbeit im BR-Gremium
- Resilienz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
  - Rechtliche Rahmenbedingungen
  - Analyse der Ressourcen im Unternehmen
  - Maßnahmen zur Förderung der persönlichen Resilienz der Mitarbeiter, der Team-Resilienz und organisationalen Resilienz
  - Gestaltungsmöglichkeiten als Betriebsrat

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Führungskräfte, Sozialbetreuer, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, SBV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 30.11.-03.12.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

DAUERSTRESS, BURN-OUT UND BORE-OUT

Psychische Belastungen wie Dauerstress, Burn out und Bore out wirken sich nicht nur auf die Gesundheit aus – sie beeinflussen auch die Arbeitsqualität und das Gremiumsklima. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisbezogene Strategien, um Stress im Betriebsratsalltag zu reduzieren, Risiken frühzeitig zu erkennen und Resilienz im Team zu stärken.

BUO

THEMA: Dauerstress, Burn-out und Bore-out – vorbeugen, erkennen, handeln

ZIELE

- **Frühwarnsignale verstehen:**
  Sie erkennen Symptome von Stress, Leidenschaftslosigkeit und Überlastung – auch im eigenen Team.
- **Präventive Handlungsmöglichkeiten erlernen:**
  Wie gestalten Sie gesunde Arbeitsrhythmen, klare Rollenverteilung und ausreichend Pausen im Gremium?
- **Lösungsstrategien statt Symptome bekämpfen:**
  Sie lernen Tools zur Stressreduktion kennen – z. B. Achtsamkeit, Pausenmanagement, Aufgabenverteilung.
- **Team-Potenziale aktivieren:**
  Sie stärken das kollegiale Unterstützungsnetzwerk und fördern eine resiliente Teamkultur.

INHALT

- Stress, Burn-out und Bore-out: Ursachen, Folgen und diagnostische Hinweise
- Stressarten analysieren: Dauerstress, chronische Überlastung, emotionale Erschöpfung
- Individuelle Risikoverläufe erkennen und belastende Situationen verbindlich klären
- Präventive Maßnahmen: Arbeitszeitgestaltung, Rollenklarheit, Pausenregelungen
- Entwicklung eines betrieblichen Notfallplans zur Krisenbewältigung

ZIELGRUPPE

- Betriebsratsmitglieder, auch aus Ausschüssen oder JAV/SBV
- Sozialberater, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte
- Personen mit Verantwortung für Organisation und Gesundheitsförderung im Gremium

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 16.11.-19.11.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 10

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

MOBBING – PSYCHISCHE BELASTUNG AM ARBEITSPLATZ

Welche Rolle spielt der Betriebsrat bei Mobbingfällen? Der Betriebsrat spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Mobbingfällen am Arbeitsplatz. Durch Erkennung, Prävention, Unterstützung, Meldung und rechtliche Unterstützung trägt der Betriebsrat dazu bei, die Rechte und das Wohlbefinden der Arbeitnehmer zu schützen. Unternehmen sollten die Zusammenarbeit mit ihren Betriebsräten fördern und sicherstellen, dass sie die notwendigen Ressourcen und Schulungen erhalten, um effektiv gegen Mobbing vorzugehen. Nur durch eine gemeinsame Anstrengung von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Betriebsräten kann Mobbing am Arbeitsplatz effektiv bekämpft werden, um eine gesunde und produktive Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

MOB

THEMA: Mobbing – Psychische Belastung am Arbeitsplatz

ZIELE

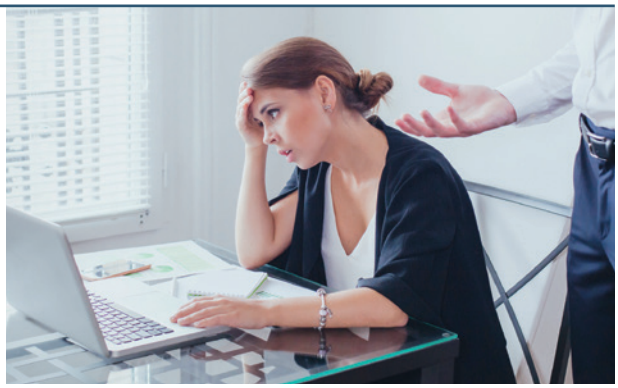
Sie erlernen psychologische und rechtliche Hintergründe und Möglichkeiten der Intervention bei Mobbingfällen. Grundlegende Qualifikationen der Gesprächsführung als psychogisch orientierter Konfliktberater werden eingeübt.

INHALT

- Mobbing – Merkmale, Ursachen, psychologische Zusammenhänge, gruppendynamische Prozesse
- Auswirkungen von Mobbing auf Betroffene, Arbeitsklima und Wirtschaftlichkeit im Unternehmen
- Die Rolle des Betriebsrats bei Mobbingfällen
- Elemente einer qualifizierten und wertschätzenden Mobbingberatung
- Reaktionsmöglichkeiten, Präventiv- und Interventionsmaßnahmen
- Handlungsstrategien anhand von Praxisbeispielen
- Übersicht über die aktuelle Rechtslage

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Führungskräfte, Sozialbetreuer, Personalmitarbeiter, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, SBV



ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ 12.10.-15.10.26 in Köln

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

3 Tage (Mo - Do)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

1.249,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Als Betriebsrat tragen Sie Mitverantwortung dafür, dass Gesundheitsschutz und Vorsorge im Betrieb nachhaltig umgesetzt werden. In diesem zweitägigen Workshop lernen Sie Grundlagen, Instrumente und Gestaltungsfelder des BGM kennen – inklusive gesetzlicher Vorgaben, Prävention und Gesundheitsförderung. Nach Seminarabschluss stehen Ihnen AUB Net und Expertenberatung weiter zur Verfügung.

BGM

THEMA: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) für Betriebsräte

ZIELE

- **Grundverständnis entwickeln:**
  Sie lernen Aufbau, Ziele und Wirkungsbereiche des BGM kennen – inklusive Arbeitsschutz (§ ArbSchG), BEM-Prozess und Gesundheitsförderung.
- **Mitbestimmung kompetent nutzen:**
  Sie erkennen früh Ihre Mitwirkungsrechte und lernen, wie Sie Qualitätskriterien sowie Datenschutz im BGM aktiv begleiten.
- **Eigenes Konzept erarbeiten:**
  Sie erarbeiten praktikable Maßnahmen – vom Gesundheitszirkel bis zur klinischen Gefährdungsbeurteilung – und überzeugen Vorgesetzte für die Umsetzung.
- **Nachhaltige Gesundheitskultur begründen:**
  Sie fördern Work Life Balance, psychische Gesundheit und Beteiligung der Mitarbeiter – nachhaltig und integriert.

INHALT

- Definition und Nutzen des BGM für Beschäftigte und Unternehmen
- Rechtliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, BetrVG, Datenschutz beim Gesundheitsdatenumgang
- Mitbestimmungsrechte des BR und SBV bei Analyse, Konzepten und Maßnahmen
- Diagnostik & Intervention: Gefährdungsbeurteilungen, BEM, Gesundheitszirkel, Workshopformate
- Praxismodule: Erfolgreiche Implementierung, Kommunikation, Fördermöglichkeiten, Evaluation

ZIELGRUPPE

Betriebsräte und Ersatzmitglieder, Fach- und Führungskräfte, SBV

ANERKENNUNG

nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

2 Tage (Mi - Fr)
Seminarbeginn (Anreisetag): 16.00 Uhr
Seminarende (Abreisetag): 14.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

899,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 15

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL
DAS VEREINFACHTE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Sie sind Wahlvorstandsmitglied und/oder Betriebsrat in einem kleineren Betrieb und wollen die Betriebsratswahl möglichst schnell und effektiv durchführen. Für Kleinbetriebe ist dies im vereinfachten Wahlverfahren möglich. Mit unserem Seminar legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Betriebsratswahl. Wir gehen mit Ihnen alle erforderlichen Schritte einer Betriebsratswahl nacheinander durch und unsere Experten stehen Ihnen auch nach dem Seminar für die weitere Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

BRE

THEMA: Betriebsratswahl – das vereinfachte Wahlverfahren

ZIELE

- Sie lernen den Ablauf und die rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

Die Bildung des Wahlvorstands

- Einstufiges vereinfachtes Verfahren: Bestellung durch Betriebs-, Gesamt- oder Konzernbetriebsrat
- Zweistufiges vereinfachtes Verfahren: Einladung zur Wahlversammlung, Wahl des Wahlvorstands

Rechtsstellung der Wahlvorstandsmitglieder

- Arbeitsbefreiung und Lohnfortzahlung
- Schulungsbesuch und Kostenerstattung
- Besonderer Kündigungsschutz

Die Einleitung der Wahl

- Erstellung der Wählerliste
- Erstellung des Wahlausschreibens
- Sammlung, Prüfung und Bekanntgabe der Wahlvorschläge

Die Durchführung der Wahl

- Das Wahlverfahren
- Durchführung der Stimmabgabe
- Auszählung und Feststellung des Wahlergebnisses
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Anfechtung der Betriebsratswahl

- Verletzung »wesentlicher« Wahlvorschriften
- Gerichtliche Überprüfung
- Nichtigkeitsgründe
- Sie erfahren, wie Sie typische Fehler vermeiden, die zu einer Anfechtung der Wahl führen könnten

ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ 26.01.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL
DAS NORMALE WAHLVERFAHREN

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

IHR BONUS:
2 Stunden Projektplanung Ihrer BR-Wahl

Sie erhalten das nötige Wissen für Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl und die erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand. Lernen Sie, häufige Fehler zu vermeiden. Erhalten Sie Tipps und Checklisten für die praktische Umsetzung. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Einreichung und Prüfung von Wahlvorschlägen gerichtet.

BRN

THEMA: Betriebsratswahl – das normale Wahlverfahren

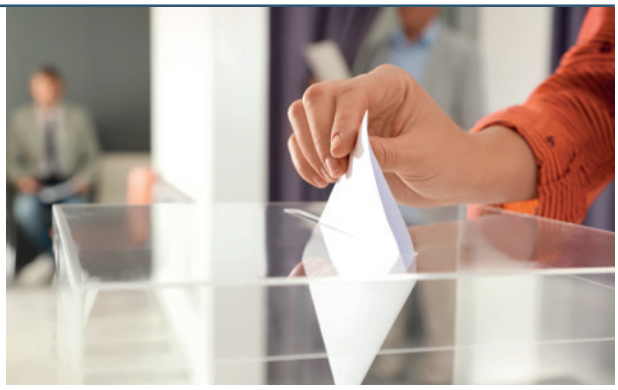
ZIELE

- Sie lernen Ablauf und rechtssichere Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Sie erfassen und vermeiden die häufigsten Probleme und Fehler
- Sie erkennen die Grenzen zulässiger und unzulässiger Wahlwerbung

INHALT

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Betriebsratswahl
- Betriebsbegriff, Zuordnung von Betriebsteilen, Außendienstbeschäftigte
- Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Aufgaben des Wahlvorstands und Organisation seiner Tätigkeit
- Betriebsgröße und Vertretung des „Geschlechts in der Minderheit“
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten
- Besonderheiten bei schriftlicher Stimmabgabe

Die nächsten regulären BR-Wahlen finden im Zeitraum 01.03.2026 – 31.05.2026 statt.



ZIELGRUPPE

Wahlvorstandsmitglieder, mit der Wahl befasste Betriebsräte

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss; nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ 27.01.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BETRIEBSRATSWAHL STRATEGIE

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Betriebsratswahl nach dem Seminar.

Erfahren Sie, wie eine Betriebsratswahl richtig vorbereitet und durchgeführt wird. Neben dem rechtlichen Wissen für eine erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand erlernen Sie Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit und wie Sie Kandidaten und Wähler für Ihr Projekt “BR-Wahl” gewinnen.

BRSTRA

THEMA: Betriebsratswahl – Strategien für eine erfolgreiche Betriebsratswahl

ZIELE

- Lernen Sie Ablauf, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl kennen
- Erfassen Sie Probleme und vermeiden Sie Fehler
- Setzen Sie Strategien aus dem Projektmanagement zielgerichtet um
- Überzeugen Sie Kandidaten und Wähler wirkungsvoll von Ihren Erfolgen und Ideen
- Gewinnen Sie Selbstbewusstsein für Ihre Gespräche zur Wahlwerbung

INHALT

Aufgaben

Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Betriebsratswahl

- Aufgaben des Wahlvorstands, Wahlberechtigung, Wählbarkeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Betriebsbegriff und Zuordnung von Betriebsteilen
- Betriebsgröße und Vertretung des “Geschlechts in der Minderheit”
- Wahlvorschläge: Einreichung, Prüfung, Mängel und Fehlerbeseitigung
- Schriftliche Stimmabgabe, Wahlgang, Auszählung und Feststellung der Gewählten

Projekt Betriebsratswahl

- Analyse der letzten BR-Wahl
- Projektphasen Ihrer BR-Wahl: Planung – Durchführung – Abschluss

Kandidaten gewinnen

- Kompetenz- und Anforderungsprofil für Ihre Kandidaten
- Begeisterung und Überzeugung für eine Kandidatur

Werbung für die Betriebsratswahl

- Wesentliche Aspekte für erfolgreiche Werbung
- Einsatz von wirksamen Medien
- Überzeugende Darstellung von Erfolgen und Zielen
- Werbewirksame Vorstellung der Kandidaten

Wähler gewinnen

- Aktives Zuhören und effektive Fragetechniken
- Aufbau wirkungsvoller Argumentation
- Souveräner Umgang mit Einwänden

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wieder als Mitglied des BR die Interessen ihrer Kolleginnen und Kollegen vertreten wollen.

ANERKENNUNG

- nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss
- nach § 37 Abs. 6 BetrVG durch Betriebsratsbeschluss

TERMINE

▶ auf Anfrage

BUCHBAR NUR ALS INHOUSE-SCHULUNG!

SEMINARZEITEN

3 Tage
Nach Absprache

SEMINARGEBÜHREN

Nach Angebot

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien und Rahmenprogramm

JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNGSWAHL

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer JAV-Wahl nach dem Seminar.

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden Gesetze und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer JAV-Wahl vermittelt.

JAV

THEMA: Jugend- und Auszubildendenvertretungswahl

ZIELE

- Sicherheit bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der JAV-Wahl erhalten
- verschiedene Gesetze, Fristen und Besonderheiten der JAV-Wahl kennenlernen

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzungen, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl

ZIELGRUPPE

Jugend- und Auszubildendenvertreter,
mit der Wahl befasste Betriebsratsmitglieder

ANERKENNUNG

nach §§ 63, Abs. 2, 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss

Die nächsten regulären JAV-Wahlen finden im Zeitraum 01.10.2026 – 30.11.2026 statt.

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ 29.06.26 in Nürnberg
▶ 14.09.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

WAHL ZUR SCHWER-BEHINDERTENVERTRETUNG

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer SBV-Wahl nach dem Seminar.

Den Seminarteilnehmern werden die entsprechenden rechtlichen Grundlagen (SGB IX und SchwbWVO) und die zu beachtenden Fristen zur Durchführung einer SBV-Wahl vermittelt.

SBV

THEMA: Wahl zur Schwerbehindertenvertretung

ZIELE

Die notwendigen Kenntnisse zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung der SBV-Wahl und die verschiedenen rechtlichen Grundlagen, Fristen und Besonderheiten der SBV-Wahl erlangen.

INHALT

- Überblick über das Wahlverfahren: Zeitpunkt, Voraussetzung, Einleitung, Kosten
- Wählbarkeit und Wahlberechtigung
- Unterschiede zwischen der normalen und der vereinfachten Wahl
- Einleitung der Wahl
- Durchführung der Wahl
- Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl

ZIELGRUPPE

Wahlvorstand zur Wahl einer SBV

ANERKENNUNG

nach §§ 94 Abs. 6 Satz 2 SGB IX, 20 Abs. 3 BetrVG

Die nächsten regulären SBV-Wahlen finden im Zeitraum 01.10.2026 – 30.11.2026 statt.

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ 15.09.26 in Nürnberg

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

AUFSICHTSRATSWAHL

IHR VORTEIL: praktische Beratung und Begleitung Ihrer Aufsichtsratswahl nach dem Seminar.

Sie erhalten Grundlagenkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz und einen Überblick über die Aufgaben des Betriebswahlvorstands. Sie werden mit der Organisation und Durchführung einer Aufsichtsratswahl vertraut gemacht. Lernen Sie die rechtlichen Voraussetzungen kennen und die Durchführung einer Aufsichtsratswahl nach Checkliste durchzuführen. Lernen Sie einen ordnungsgemäßen Wahlvorschlag einzureichen und alle für die Wahl erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten.

AR

THEMA: Aufsichtsratswahl

ZIELE

- Grundkenntnisse über das Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) erhalten
- die Grundlagen der Aufsichtsratswahl kennenlernen
- die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen und Vorschriften umsetzen
- die Aufsichtsratswahl planen, organisieren, durchführen und analysieren
- in der Lage sein, die Grenzen zulässiger Wahlwerbung zu erkennen

INHALT

- Zusammensetzung des Aufsichtsrats
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats
- Organisatorischer Ablauf von Aufsichtsratswahlen
- Unmittelbare Wahl/Delegiertenwahl
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufgaben des Wahlvorstands

ZIELGRUPPE

Mitglieder von Hauptwahlvorständen
und Unternehmens-/ Betriebswahlvorständen

ANERKENNUNG

nach § 20 Abs. 3 BetrVG nach Betriebsrats- oder Wahlvorstandsbeschluss

TERMINE DER ONLINE-SEMINARE

▶ auf Anfrage

TERMINE

▶ auf Anfrage

AUCH ALS INHOUSE-SCHULUNG BUCHBAR!

SEMINARZEITEN

1 Tag
09.00 – 17.00 Uhr

SEMINARGEBÜHREN

519,00 € (zzgl. MwSt und Hotelkosten)

TEILNEHMER

5 – 20

Inklusive Seminarmaterialien

BUCHUNG DER SEMINARE

So einfach buchen Sie ein AUB Campus-Seminar:

1. Seminarauswahl
2. Reservierung des Seminartermins
3. Beschlussfassung im Betriebsratsgremium
4. Verbindliche Anmeldung
5. Bestätigung von AUB Campus
   mit Hotelkostenübernahmeerklärung
6. AUB Campus-Seminarunterlagen
   10 Tage vor Veranstaltungsbeginn
   Tel.: 0911 28708-0

Rechtliche Grundlagen zum Besuch von Schulungsveranstaltungen:

§ 37 Abs. 6 BetrVG

- Schulung von Betriebsräten durch Betriebsratsbeschluss
- mit Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

§ 37 Abs. 7 BetrVG

- Schulung von Betriebsräten
- mit Freistellung durch den Arbeitgeber

Bildungsurlaub

- nach den Regelungen der jeweiligen Bildungsurlaubsgesetze der Bundesländer

ausführliche organisatorische Hinweise siehe unter:
http://aub.de/seminarbuchung/

Informationen zum Bildungsurlaub:
https://aub.de/bildungsurlaub-in-den-bundeslaendern-was-gilt-wo/

SCHULUNGSANSPRUCH FÜR BETRIEBSRÄTE

Rechtsgrundlage

§ 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
→ Schulungen sind zulässig, wenn sie für die Betriebsratsarbeit erforderlich sind.

Gilt auch für:

- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung
- Wahlvorstand
- Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

Arten von Schulungen & Voraussetzungen

Wissenstyp	Wer?	Beispiele	Begründung notwendig?
Grundlagen-wissen	Jedes BR-Mitglied	BetrVG, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Wirtschaftswissen	Nein
Vertiefungs-wissen	Zuständige Mitglieder im Gremium	Datenschutz, Betriebsverein-barungen, Arbeitszeitrecht	Ja (Wer? Warum?)
Spezial-wissen	Bei konkretem Anlass	Betriebsänderung, Personalabbau, Zielvereinbarungen	Ja (Wer? War-um? Anlass?)

ausführliche rechtliche Hinweise zum Schulungsanspruch siehe unter:
http://aub.de/rechtliche-hinweise/

Besondere Fälle

- **Teilzeit-BR-Mitglieder:**
  Teilnahme möglich. Bei Schulung außerhalb der Arbeitszeit: Anspruch auf Freizeitausgleich gem. § 37 Abs. 3 BetrVG.
- **Ersatzmitglieder:**
  Teilnahme bei regelmäßiger Heranziehung zur BR-Arbeit möglich.

Ablauf der Teilnahme

1. Beschlussfassung:

- Tagesordnungspunkt setzen
- Mehrheitsbeschluss (§ 37 Abs. 6 BetrVG)

2. Mitteilung an den Arbeitgeber

Kostenübernahme durch Arbeitgeber

Erforderliche Schulungen gem. § 40 BetrVG
→ Arbeitgeber trägt:

- Seminargebühren
- Reise- und Übernachtungskosten
- Verpflegung

Wenn der Arbeitgeber widerspricht

- **Gespräch suchen:** Missverständnisse klären
- **Einigungsstelle:** bei Terminkonflikten
- **Arbeitsgericht:** bei Streit über Erforderlichkeit
- **Vorsorglicher Beschluss (§ 37 Abs. 7 BetrVG):** sichert Entgeltfortzahlung
- **Dokumentation:** alle Schritte schriftlich festhalten

AUB ANSPRECHPARTNER

Bei allen Fragen rund um Mitgliedschaft, Seminare, Netzwerk sind wir für Sie da.

Ute Herzog
Arbeitnehmer/Service

Tel.: 0911 28708-14
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: service@aub.de

Tanja Blättler
Campus/Service

Tel.: 0911 28708-15
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: office@aub.de

Mike Bubner
Betriebsräte/AUB Net

Mobil: 0160 3611164
Fax: 0911 28708-20
E-Mail: mike.bubner@aub.de

AUB Campus

SEMINARE FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS

AUB SCHULUNGSRAUM

Angenehme Atmosphäre im Herzen von Nürnberg

Unser AUB Schulungsraum liegt direkt in der Altstadt von Nürnberg und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Restaurants und Freizeitmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Es erwartet Sie ein moderner Raum mit Altstadt- und Burgblick, moderner Tagungstechnik und Platz für bis zu 8 Personen.

Einige unserer Seminare und Inhouse Schulungen finden hier statt.

Gerne stellen wir Ihnen diesen Raum auch für Treffen oder Besprechungen Ihres Betriebsratsgremiums zur Verfügung.

Anfragen bitte per Telefon unter **0911 28708-0**.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Informationen zur Seminarbuchung und Reservierungsabwicklung finden Sie unter www.aub.de.

Verbindliche Seminaranmeldung: Die Anmeldung sollte bis 5 Wochen vor Seminarbeginn bei AUB Campus in Nürnberg eintreffen. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Mit der Unterschrift des Teilnehmers oder der kostentragenden Stelle im Unternehmen werden die hier aufgeführten ABGs anerkannt und die Kostenübernahme für das Seminar zzgl. MwSt und Hotelkosten bestätigt; die Anmeldung ist damit verbindlich.

Der Buchungsvertrag kommt mit der Übersendung der Buchungsbestätigung von AUB Campus an die auf dem Anmeldeformular angegebene Adresse zustande.

Sollte innerhalb von 14 Tagen keine schriftliche Bestätigung vorliegen, melden Sie sich bitte bei AUB Campus in Nürnberg, damit der Eingang Ihrer Seminaranmeldung überprüft werden kann. Ohne vorliegende Seminarbestätigung durch AUB Campus besteht kein Anspruch auf Seminarteilnahme.

Hotelbuchung: Ist auf der verbindlichen Seminaranmeldung keine Abweichung für Anreise- und Abreisetermin des Teilnehmers angegeben, wird die Hotelreservierung von AUB Campus im jeweiligen Seminarhotel für den ausgeschriebenen Seminarzeitraum vorgenommen. Zusatznächte sind über AUB Campus auf Anfrage möglich. Falls im Ausnahmefall keine Übernachtung benötigt wird, ist dies bei Anmeldung AUB Campus mitzuteilen; AUB Campus behält sich das Recht vor, Stornokosten, die wegen fehlender Information entstanden sind, an den Seminarteilnehmer weiter zu berechnen. Für Tagesgäste verrechnen unsere Vertragshotels die Tagungspauschalen ohne Übernachtungskosten.

Rechnung: Die Abrechnung des Seminarpreises zzgl. MwSt erfolgt nach Veranstaltungsende durch AUB Campus an die auf der Seminaranmeldung angegebene Rechnungsadresse und ist auf das Konto der AUB e.V. (IBAN: DE52 7605 0101 0001 0520 33, BIC: SSKNDE77) bei der Sparkasse Nürnberg unverzüglich und ohne Abzug nach Rechnungserhalt zu überweisen.

Die aktuellen Seminarkosten sind der jeweiligen Seminarbeschreibung zu entnehmen oder bei AUB Campus auf Anfrage. Im Seminarpreis sind Referentenkosten und Seminarmaterialien enthalten. Die zu den Seminaren erforderliche Literatur wird gestellt.

Die Hotelkosten werden direkt von den AUB Campus-Vertragspartnern verrechnet. Bei Anreise ist die vom Arbeitgeber ausgefüllte Hotelkostenübernahmeerklärung vorzulegen, damit die Hotelrechnung an die angegebene Rechnungsadresse versendet werden kann. Wird keine Kostenübernahmeerklärung im Hotel hinterlegt, verpflichtet sich der Seminarteilnehmer die Hotelkosten vor Abreise vor Ort selbst zu bezahlen.

Im Interesse unserer Kunden sind wir bemüht, günstige Tagungspauschalen mit unseren Vertragshotels zu vereinbaren. Die Höhe der Hotelkosten richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen mit den Seminarhotels bzw. sind bei AUB Campus auf Anfrage erhältlich. Der Betrag beinhaltet die gültige MwSt, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpensionsverpflegung (ohne Bettensteuer, die evtl. in manchen Städten als Kulturförderabgabe erhoben wird).

Umbuchung / Stornierung: Ein gebuchter Seminartermin kann bis 42 Tage vor Seminarbeginn kostenlos und nach Verfügbarkeit auf einen späteren ausgeschriebenen Termin umgebucht werden. Eine spätere Umbuchung entspricht einer Stornierung des Seminartermins mit nachfolgender Regelung und entsprechender Neuanmeldung.

Wird die Anmeldung vor Seminarbeginn vom Seminarteilnehmer zurückgezogen, werden folgende Stornogebühren berechnet:

bis 42 Tage vorher:	keine Gebühren
bis 14 Tage vorher:	50% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten
bis 7 Tage vorher :	80% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten
am Anreisetag : (no show)	100% der Seminargebühren zzgl. MwSt und Hotelstornokosten

Die Höhe der Hotelstornokosten richtet sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen mit den Seminarhotels.

Die Stornogebühren für Seminar- und Hotelleistung entfallen, wenn ein Ersatzteilnehmer entsandt wird.

Bitte teilen Sie Stornierungen und Umbuchungen schriftlich AUB Campus in Nürnberg mit.

Veranstaltungsabsage: Bei wichtigen Gründen, wie z.B. Erkrankung des Referenten oder Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl bzw. aus Gründen, die von AUB Campus nicht beeinflussbar sind (z.B. höhere Gewalt) behält sich AUB Campus vor, vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück zu treten. AUB Campus bietet nach Möglichkeit einen Ersatztermin an.

Haftungs- und/oder Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Kosten, die dem Teilnehmer wegen bereits gebuchter An- und Abreise zum Seminar entstehen, können nicht erstattet werden. Änderungsvorbehalt: AUB Campus führt die gebuchten Seminare gemäß der jeweiligen Ausschreibung und nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl durch. Geringfügige Abweichungen und Änderungen im Inhalt bzw. im organisatorischen Ablauf bleiben vorbehalten, sofern die Grundkonzeption des Seminars nicht beeinträchtigt wird.

Haftung: AUB Campus ist als Seminaranbieter, im Sinne der satzungsgemäßen Aufgaben der AUB e.V., tätig, und nicht als Reiseveranstalter. Als Seminaranbieter haftet AUB Campus nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden.

Die An- und Abreise sowie die Unterkunft des Seminarteilnehmers und die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgen auf eigene Gefahr und auf eigene Verantwortung.

Die gesetzliche Unfallversicherung vom Arbeitgeber besteht während der Veranstaltungszeiten; dieser Versicherungsschutz gilt nicht für veranstaltungsfreier Zeit und für die Teilnahme an freiwilligen Rahmenprogrammen.

Für Begleitprogramme, die während eines Seminars durchgeführt werden, tritt AUB Campus nicht als Reiseveranstalter auf und haftet in diesem Zusammenhang auch nicht für Erfüllungsgehilfen.

Datenschutz: Personenbezogene Daten werden nur für Seminarzwecke von AUB Campus gemäß der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht zur Durchführung der Veranstaltung notwendig ist.

Gerichtsstand: Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz von AUB e.V., für den AUB Campus als Seminaranbieter im Sinne seiner satzungsgemäßen Aufgaben tätig ist. Der Vereinssitz von AUB e.V. ist Nürnberg.

Stand, August 2025

Für Inhouse-Schulungen und Sonderseminare gelten u.U. abweichende Bedingungen für Punkt 1 und 2; diese erfragen Sie bitte bei AUB Campus in Nürnberg, Tel: 0911 - 287080, E-Mail: office@aub.de

KALENDER **2026**

Januar

Woche	1	2	3	4	5	6
Montag	29	5	12	19	26	2
Dienstag	30	6	13	20	27	3
Mittwoch	31	7	14	21	28	4
Donnerstag	1	8	15	22	29	5
Freitag	2	9	16	23	30	6
Samstag	3	10	17	24	31	7
Sonntag	4	11	18	25	1	8

Februar

Woche	5	6	7	8	9	10
Montag	26	2	9	16	23	2
Dienstag	27	3	10	17	24	3
Mittwoch	28	4	11	18	25	4
Donnerstag	29	5	12	19	26	5
Freitag	30	6	13	20	27	6
Samstag	31	7	14	21	28	7
Sonntag	1	8	15	22	1	8

März

Woche	9	10	11	12	13	14
Montag	23	2	9	16	23	30
Dienstag	24	3	10	17	24	31
Mittwoch	25	4	11	18	25	1
Donnerstag	26	5	12	19	26	2
Freitag	27	6	13	20	27	3
Samstag	28	7	14	21	28	4
Sonntag	1	8	15	22	29	5

April

Woche	14	15	16	17	18	19
Montag	30	6	13	20	27	4
Dienstag	31	7	14	21	28	5
Mittwoch	1	8	15	22	29	6
Donnerstag	2	9	16	23	30	7
Freitag	3	10	17	24	1	8
Samstag	4	11	18	25	2	9
Sonntag	5	12	19	26	3	10

Mai

Woche	18	19	20	21	22	23
Montag	27	4	11	18	25	1
Dienstag	28	5	12	19	26	2
Mittwoch	29	6	13	20	27	3
Donnerstag	30	7	14	21	28	4
Freitag	1	8	15	22	29	5
Samstag	2	9	16	23	30	6
Sonntag	3	10	17	24	31	7

Juni

Woche	23	24	25	26	27	28
Montag	1	8	15	22	29	6
Dienstag	2	9	16	23	30	7
Mittwoch	3	10	17	24	1	8
Donnerstag	4	11	18	25	2	9
Freitag	5	12	19	26	3	10
Samstag	6	13	20	27	4	11
Sonntag	7	14	21	28	5	12

Juli

Woche	27	28	29	30	31	32
Montag	29	6	13	20	27	3
Dienstag	30	7	14	21	28	4
Mittwoch	1	8	15	22	29	5
Donnerstag	2	9	16	23	30	6
Freitag	3	10	17	24	31	7
Samstag	4	11	18	25	1	8
Sonntag	5	12	19	26	2	9

August

Woche	31	32	33	34	35	36
Montag	27	3	10	17	24	31
Dienstag	28	4	11	18	25	1
Mittwoch	29	5	12	19	26	2
Donnerstag	30	6	13	20	27	3
Freitag	31	7	14	21	28	4
Samstag	1	8	15	22	29	5
Sonntag	2	9	16	23	30	6

September

Woche	36	37	38	39	40	41
Montag	31	7	14	21	28	5
Dienstag	1	8	15	22	29	6
Mittwoch	2	9	16	23	30	7
Donnerstag	3	10	17	24	1	8
Freitag	4	11	18	25	2	9
Samstag	5	12	19	26	3	10
Sonntag	6	13	20	27	4	11

Oktober

Woche	40	41	42	43	44	45
Montag	28	5	12	19	26	2
Dienstag	29	6	13	20	27	3
Mittwoch	30	7	14	21	28	4
Donnerstag	1	8	15	22	29	5
Freitag	2	9	16	23	30	6
Samstag	3	10	17	24	31	7
Sonntag	4	11	18	25	1	8

November

Woche	44	45	46	47	48	49
Montag	26	2	9	16	23	30
Dienstag	27	3	10	17	24	1
Mittwoch	28	4	11	18	25	2
Donnerstag	29	5	12	19	26	3
Freitag	30	6	13	20	27	4
Samstag	31	7	14	21	28	5
Sonntag	1	8	15	22	29	6

Dezember

Woche	49	50	51	52	53
Montag	30	7	14	21	28
Dienstag	1	8	15	22	29
Mittwoch	2	9	16	23	30
Donnerstag	3	10	17	24	31
Freitag	4	11	18	25	1
Samstag	5	12	19	26	2
Sonntag	6	13	20	27	3

SCHULFERIEN **2026/27**

	Winter 2026	Ostern 2026	Pfingsten 2026	Sommer 2026	Herbst 2026	Weihnachten 2026/27
Baden-Württemberg	-	30.03. - 11.04.	26.05. - 05.06.	30.07. - 12.09.	26.10. - 30.10. / 31.10.	23.12. - 09.01.
Bayern	16.02. - 20.02.	30.03. - 10.04.	26.05. - 05.06.	03.08. - 14.09.	02.11. - 06.11. / 18.11.	24.12. - 08.01.
Berlin	02.02. - 07.02.	30.03. - 10.04. / 15.05.	26.05.	09.07. - 22.08.	19.10. - 31.10.	23.12. - 02.01.
Brandenburg	02.02. - 07.02.	30.03. - 10.04. / 15.05.	26.05.	09.07.- 22.08.	19.10. - 30.10.	23.12. - 02.01.
Bremen	02.02. - 03.02.	23.03. - 07.04.	15.05. / 26.05.	02.07. - 12.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 09.01.
Hamburg	30.01.	02.03. - 13.03.	11.05. - 15.05.	09.07. - 19.08.	19.10. - 30.10.	21.12. - 01.01.
Hessen	-	30.03. - 10.04.	-	29.06. - 07.08.	05.10. - 17.10.	23.12. - 12.01.
Mecklenburg-Vorp.	09.02. - 20.02.	30.03. - 08.04.	15.05. / 22.05. - 26.05.	13.07. - 22.08.	19.10. - 24.10. / 26.11. - 27.11.	19.12. - 02.01.
Niedersachsen	02.02. - 03.02.	23.03. - 07.04.	15.05. / 26.05.	02.07. - 12.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 09.01.
Nordrhein-Westfalen	-	30.03. - 11.04.	26.05.	20.07. - 01.09.	17.10. - 31.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	-	30.03. - 10.04.	-	29.06. - 07.08.	05.10. - 16.10.	23.12. - 08.01.
Saarland	16.02. - 20.02.	07.04. - 17.04.	-	29.06. - 07.08.	05.10. - 16.10.	21.12. - 31.12.
Sachsen	09.02. - 21.02.	03.04. - 10.04. / 15.05.	-	04.07. - 14.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	31.01. - 06.02.	30.03. - 04.04.	26.05. - 29.05.	04.07. - 14.08.	19.10. - 30.10.	21.12. - 02.01.
Schleswig-Holstein	02.02. - 03.02.	26.03. - 10.04.	15.05.	04.07. - 15.08.	12.10. - 24.10.	21.12. - 06.01.
Thüringen	16.02. - 21.02.	07.04. - 17.04.	15.05.	04.07. - 14.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 02.01.

www.aub.de

®2025 AUB e.V.
Fotos: David Hartfiel, Fotolia, Adobe Stock, Titelbild KI-generiert (Tool: ChatGPT)
Keine Vervielfältigung, kein Nach- oder Abdruck ohne schriftliche
Erlaubnis der AUB. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr!

Folgen Sie **uns** auf
Social Media:

https://aub.de/social-media